

Schachclub

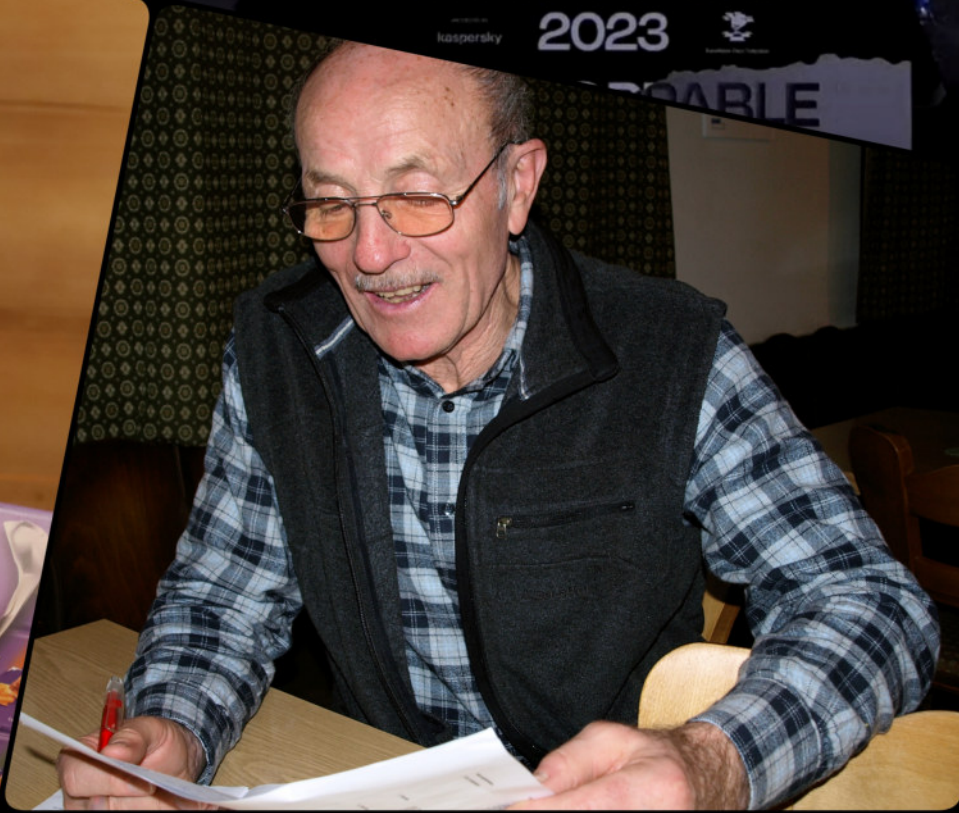


Höchststadt

www.sc-hoechststadt.de

Schachclub Höchststadt von 1962 e.V.

Vereinszeitung Nr. 125
Ausgabe 2 / 2023



Starke Saison 2022/23

Ding Liren ist Weltmeister

Jahreshauptversammlung 2023

Trauer um Josef Maier

Liebe Schachfreunde!

125 ist eine Jubiläumszahl, seit nunmehr über 10.000 Tagen gibt es unsere Schachzeitung – dies feiern wir allerdings nicht; stattdessen wollen wir die vergangenen vier Monate ausführlich betrachten und auch auf die kommenden Monate blicken.

Mit der oberfränkischen Einzelmeisterschaft, der bayerischen Jugend-Einzelmeisterschaft, dem Saisonabschluss unserer drei Teams und weiteren Open und Turnieren gibt es viel zu berichten. Der souveräne doppelte Klassenerhalt unserer ersten und zweiten Mannschaft war stark – auf Seite 9 gibt es somit ein deutliches DWZ-Plus für viele Spieler, auch dank der U20-Liga.

Sehens- und lesenswert sind unsere Seiten zur Schachkunst von Merle Gorka, zum 70. Geburtstag von Reiner Schulz sowie unsere klassischen Rubriken wie Retro-SZ, Endspiele, Schachprobleme und Olivers Originale natürlich auch – viel Spaß bei der Lektüre!

Jetzt im Schach-Sommer werden wir beim Seebach-Open groß aufspielen, beim Höchstadter Altstadtfest mitmischen und den Sommerturnier-Sieger ermitteln. Macht mit!

Alles Gute wünschen Euch

Sebastian, Elias, Holger und Felix

Inhaltsverzeichnis

Titelseite	1
Begrüßung	2
Trauerfall Josef Maier	4-5
Stadtmeisterschaften 2023	6-7
Historien: Oberfr. Pokalsieger und Meister	8
DWZ-Liste	9
Saison 2022/23: Ergebnisse, Tabellen, Bestenlisten, Gesamt-Ligenüberblick	10-13
Saison 2022/23: Berichte, Zeitungsartikel, Fotos, Partieanalysen	14-19
Höchstadter Schachjugend	20-21
Höchstadter Vereinsleben	22
Bayerische Jugend-Einzelmeisterschaft	24-27
Bayerische Schulschach-MM	28-30
Millennium Meisterturnier mit Lukas Schulz	31
Oberfränkische EMs	32-33
Vergleichskampf Oberpfalz – Oberfranken	34
BSGW-Open mit Alexander Mönius	35
Jahreshauptversammlung	36
Schach-Kunst von Merle Gorka	38
70. Geburtstag von Reiner Schulz	39
Olivers Originale – Vereinsgeschichte	40-41
Instagram-Auftritt des SC Höchststadt	42
Retro-Schachzeitung: SZ8	43
Endspiele von Alexander Mönius	44
Schachprobleme von Lukas Schulz	45
Lichess-Liga	46-47
Vereins- Franken- Turnier- Welt-News	48-51
Termine und Vorstandschaft	52

Schachbrettgeschichten!

Eine Idee von *Oliver Mönius*

Teil 14 unserer „Schach-Memes“ für Freunde des subtilen Humors. Diesmal geht es um Kopfschütteln und Kopfschmerzen!



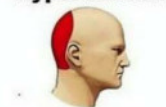
Blitz
ohne
Inkrement

Blitz
mit
Inkrement

Types of Headaches

Migraine

Hypertension



Stress

Blaue, Grüne oder Pinke
Schachfiguren



Bildquelle imgflip.com

Norman Bauschke hat es natürlich gewusst – und abfotografiert: Am 27. Februar suchte Günther Jauch bei „Wer wird Millionär?“ nach einem lustlosen **Weltmeister!**

www.rtl.de



BECKERS GEFÄNGNIS-GEHEIMNIS



Wie Boris mit Schach den Knast überstand

Boris Becker ist weltbekannt für seine Tenniskünste und so manches privates Spektakel. Bei einem längeren England-Aufenthalt 2022 ließ er sich selten mattsetzen. Das war sogar einem hochwertigen Nachrichtenmagazin einen Artikel wert: „Durch meinen Erfolg im Schach bin ich zum Advokat der Häftlinge geworden. Irgendwann war ich der Beste in meinem Gefängnis-Flügel.“ Er ist ein Kenner des Klötzchenschiebens: „Ich habe immer viel Schach gespielt, ich überbrückte im Tennis damit die **Regenpausen!**“

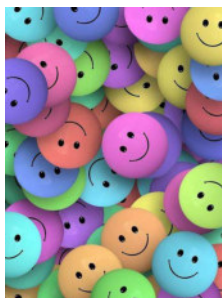
<https://www.bild.de/unterhaltung/leute/leute/boris-becker-lueftet-beim-omr-wie-ich-mit-schach-den-knast-ueberlebte-63872892.bild.html>

Schach-Kalauer!

„**Fehler** können und dürfen nur starke Spieler machen!“

„Ein schlechter **Zug** macht vierzig gute zunichte.“

„Wie heißt denn die **gefährlichste** Schacheröffnung?“ – „C4!“



„Was sagte **Michael Jackson** stets zu seinen Schachgegnern?“ – „It don't matter if you're black or white!“

„Welche **Rock-Band** mögen Schachspieler am liebsten?“ – „Queen!“

„Schach-Fan **Arnold Schwarzenegger** sagt was vor Partiebeginn?“ – „I'll be black!“

Bildquelle pixabay.com



Klimawälder für ER(H)

Eine Kooperation zwischen Sparkasse, der Waldbesitzervereinigung Erlangen-Höchstädt e.V. und der Forstbehörde sorgt für den Aufbau klimatoleranter Mischwälder.

Die Sparkasse pflanzt bei Kontoeröffnungen für Neugeborene symbolisch neue Bäume. Mit einem solchen Konto leisten Sie also auch einen Beitrag für die Zukunft unserer Region.

Weitere Informationen finden Sie unter www.sparkasse-erlangen.de/nachhaltigkeit oder bei Verwendung des QR-Codes.



Weil's um mehr als Geld geht.



sparkasse-erlangen.de/nachhaltigkeit

Josef Maier verstorben

Überraschend erreichte uns die Nachricht vom Tod unseres Schachfreundes und Ehrenmitgliedes Josef Maier. Josef verstarb nach kurzer schwerer Krankheit am Samstag, den 15.04.2023 im Alter von 85 Jahren.

Mit Josef Maier verliert der Schachclub Höchststadt nicht nur sein Ehrenmitglied, sondern auch einen langjährigen Funktionär und einen engagierten Schachspieler.

Er war 50 Jahre Mitglied und davon über 30 Jahre in verantwortlicher Position, u.a. als 2. Vorsitzender, Jugendleiter, Schriftführer und Schulschachreferent.

Viele Jahre organisierte er auch Freizeitaktivitäten, wie Busfahrten (z.B. ins fränkische Weinland oder in die fränkische Schweiz), Wanderung (z.B. zum Dreifrankenstein) oder Fahrradtouren (z.B. zum Anna-Fest). Auch beim Höchststadter Altstadtfest war er immer als Helfer und Teilnehmer dabei.

Er ließ es sich auch nicht nehmen, im hohen Alter noch Schulschachkurse, z.B. in der Anton-Wölker Schule oder in der Grundschule Höchststadt-Süd zu geben.

Seit dem „Corona“-Ausbruch ist es ruhiger um ihn geworden. Aus dieser zeitweiligen Abwesenheit ist nun eine endgültige Lücke entstanden. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Neben der Ernennung zum Ehrenmitglied durch den Schachclub Höchststadt wurde Josef sowohl im Schachkreis Bamberg, als auch vom Schachbezirk Oberfranken für seine Aktivitäten für das Schachspiel mit diversen Ehrennadeln ausgezeichnet. Eine besondere Ehrung bekam er auch mit der Verdienstnadel in Gold mit Kranz für langjährige hervorragende Verdienste im Sport durch den Bayerischen Landessportverband (BLSV).

Reiner Schulz

An Josef Maier habe ich nur positive Erinnerungen. Er war ein „Urgestein“ unseres Vereins, sehr lange dabei und auch viele Jahre engagiert. Nicht nur beim königlichen Spiel, sondern er war auch in verschiedenen Funktionen für den Verein tätig. Zuletzt brachte er sich noch beim Schulschach und Ferienprogramm mit ein. Er war ein sehr angenehmer Zeitgenosse, immer freundlich, nett und an allem interessiert. Die letzten Jahre habe ich ihn nicht mehr beim Schach getroffen, aber ab und zu

kam er an unserem Zuhause vorbei und wir plauderten über Urlaube und Garten. So wollte er wissen, wie mein „Kartoffelturm“ funktioniert, jedoch war der Versuch nicht erfolgreich. Überhaupt war Josef sehr aktiv und auch viel mit dem Fahrrad unterwegs. Leider war er die letzten Monate auf den Rollstuhl angewiesen und konnte nicht mehr wie er wollte.

Wolfgang Paulini

Ich habe Josef immer freundlich und gut gelaunt in Erinnerung. Sei es beim Schach spielen oder wenn ich ihn auf seinem Fahrrad angetroffen habe. Eine kuriose Situation hatte ich mit Josef einmal bei einem Auswärtsspiel in Bamberg. Mit der Zweiten Mannschaft brauchte ich noch unbedingt zwei Spieler. Keiner wollte oder konnte spielen, das hat Josef mitbekommen und hat zugesagt. Wir fahren zu siebt nach Bamberg. Ich diktierte unsere Mannschaftsaufstellung dem gegnerischen Mannschaftsführer ohne die Aufstellung der Bamberger vorher zu kennen. Ich ließ unser Brett 7 frei, um Josef gegen einen „leichteren“ Gegner an Brett 8 spielen zu lassen. Wir setzen uns alle an unsere Bretter, da geht die Tür auf und Kurt-Georg Breithut betritt den Saal! Er wechselte kurz vorher den Verein und trat in der letzten Mannschaft von Bamberg am letzten Brett in der Kreisliga Bamberg an. Er setzte sich an Brett 8 zu Josef, stellte ein Papierschild mit „CM Breithut“ an das Brett und gewann das ungleiche Duell (DWZ >2200 gegen ~1200) schnell. Josef nahm es locker und machte mir überhaupt keinen Vorwurf. So war er.

Holger Schwarzmann

Josef Maier war stets mit Freude beim Schach und strahlte Optimismus aus. Er war engagiert, ein wichtiger Funktionär bei uns im Verein insbesondere auch für das Schulschach. Ich denke mit einem Lächeln an ihn.

Er wird uns fehlen – wie auch Hermann Bauer und Robert Röder. Ich habe „unsere drei Altmeister“ als Schachschüler kennengelernt, stets zu ihnen aufgeblickt – und übrigens immer gesiezt. Dies ist vielleicht auch als „schüchterner Respekt“ seit den 1980ern bis heute zu deuten.

Sebastian Dietze



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Josef Maier

* 02.12.1937
Maiersgrün/Egerland

† 15.04.2023
Höchststadt

In stiller Trauer:
Deine **Barbara**
Deine Töchter **Simone, Michaela**
und **Esther** mit Familien
und alle Anverwandten

Und immer sind da
Spuren Deines Lebens,
Bilder, Gefühle und
Augenblicke, die an
Dich erinnern, die uns
glauben lassen, dass Du
bei uns bist.

Der Trauergottesdienst findet am Donnerstag, den 20.04.2023, um 11.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Höchststadt mit anschließender Beerdigung auf den Stadtfriedhof statt. Im Sinne des Verstorbenen bitten wir anstelle von Grabschmuck um eine Spende für einen wohltätigen Zweck. Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.
Für erwiesene und zuge dachte Anteilnahme herzlichen Dank.



Wir müssen Abschied nehmen von unserem
Ehrenmitglied

Josef Maier

Wir danken ihm für sein jahrzehntelanges Wirken
beim Schachclub Höchststadt, besonders in seinen Funktionen als
2. Vorsitzender, Jugendleiter, Schriftführer und Schulschachreferent.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl
gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Schachclub Höchststadt



Hermann Bauer (+ 2019), Josef Maier (+ 2023) und Robert Röder (+ 2022)

Stadtmeisterschaft 2023

Erwachsene – zusammengestellt von *Holger Schwarzmann*

Zu Beginn der Stadtmeisterschaft haben wir euch gefragt, ob ihr lieber in zwei nach Stärken getrennten Gruppen oder in der bisherigen Variante spielen wollt?

Die überwältigende Mehrheit hat sich für die Gruppenvariante entschieden. Somit spielen wir parallel zwei Stadtmeister in Gruppe A und Gruppe B aus.

Zum Start haben sich 15 Spieler angemeldet. Gruppe A spielt ein Rundensystem mit sechs Spielern. Gruppe B spielt mit neun Spielern ein Turnier mit sieben Runden im Schweizer System.

Gruppe A:

Teilnehmer:

1. FM Lukas Schulz (2340)
2. Tobias Schwarzmann (1940)
3. Jan Bieberle (1957)
4. Andreas Kellmann (1949)
5. Holger Schwarzmann (1856)
6. Norman Bauschke (1551)

Termine:

3. Runde: 19.5. - 23.06.2023
4. Runde: 30.06. - 04.08.2023
5. Runde: 11.08. - 22.09.2023

	Name	1	2	3	4	5	6	Punkte	S-B
1	Andreas Kellmann			0,5	1			1,5	1,5
2	Jan Bieberle			0,5			1	1,5	0,5
3	Holger Schwarzmann	0,5	0,5					1,0	1,5
4	Lukas Schulz	0				1		1,0	1,0
5	Tobias Schwarzmann				0		1	1,0	0,0
6	Norman Bauschke		0			0		0,0	0,0

Runde 1:

Holger Schwarzmann – Jan Bieberle = 0,5:0,5
 Andreas Kellmann – Lukas Schulz = 1:0
 Tobias Schwarzmann – Norman Bauschke = 1:0

Runde 2:

Jan Bieberle – Norman Bauschke = 1:0
 Lukas Schulz – Tobias Schwarzmann = 1:0
 Holger Schwarzmann – Andreas Kellmann = 0,5:0,5

Runde 3:

Andreas Kellmann – Jan Bieberle =
 Tobias Schwarzmann – Holger Schwarzmann =
 Norman Bauschke – Lukas Schulz =

Runde 4:

Jan Bieberle – Lukas Schulz =
 Holger Schwarzmann – Norman Bauschke =
 Andreas Kellmann – Tobias Schwarzmann =

Runde 5:

Tobias Schwarzmann – Jan Bieberle =
 Norman Bauschke – Andreas Kellmann =
 Lukas Schulz – Holger Schwarzmann =

Gruppe B:

Teilnehmer:

1. Reiner Schulz (1705)
2. Sebastian Vollmer (1682)
3. Wolfgang Paulini (1668)
4. Rüdiger Roppelt (1554)
5. Kyrylo Kholodnykh (1473)

6. Siegfried Warschak (1298)
7. Tassilo Hein (1040)
8. Christof Munz (1002)
9. Sretan Savanovic (-)

Termine:

3. Runde: 19.5. - 23.06.2023
4. Runde: 30.06. - 04.08.2023
5. Runde: 11.08. - 22.09.2023
6. Runde: 29.09. - 03.11.2023
7. Runde: 10.11. - 22.12.2023

	Name	1	2	3	4	5	6	Punkte	Buchh.
1	Kyrylo Kholodnykh	1S5	1W4	S7				2,0	1,0
2	Rüdiger Roppelt	1S6	1W7	S3				2,0	0,5
3	Sebastian Vollmer	1W9	1S8	W1				2,0	0,5
4	Wolfgang Paulini	1W8	0S1	5W				1,0	2,0
5	Reiner Schulz	0W1	+S9	4S				1,0	2,0
6	Tassilo Hein	0W2	+	9S				1,0	2,0
7	Christof Munz	+	0S2	W1				1,0	2,0
8	Siegfried Warschak	0S4	0W3					0,0	2,0
9	Sretan Savanovic	0S3	-W5	W6				0,0	2,0

2. Runde – Gruppe A

Holger Schwarzmann –

Andreas Kellmann 0,5 – 0,5

Die Rollen waren vor der Partie klar verteilt. Andreas hatte eine sensationelle Saison in der Regionalliga mit 7,5 aus 9 gespielt und in der Runde 1 der Stadtmeisterschaft auch Lukas geschlagen.

1. d4 d5 2. c4 c6 3. Sc3 Sf6 4. Lg5 e6 5. e3 Le7 6. Sf3 Sbd7 7. Le2 dxc4 8. Lxc4 b5 9. Ld3 a6 10. 0-0 0-0 11. Dc2 Lb7



Stellung nach 11. ...Lb7

Ich bin gut aus der Eröffnung gekommen. Jetzt wollte ich langsam den Druck auf c4 erhöhen.

12. Lxf6 Sxf6, erzwungen, es droht Lxh7+ **14. Se4 Sxe4 14. Lxe4 h6 15. Se5 Tc8 16. Tac1**



Stellung nach 16. Tac1

Mittlerweile greifen vier meiner Figuren c4 an.

16. ..Tc7, ich hatte mir gedacht, dass der Bauer mir nicht wegläuft. Eine mögliche Variante wäre **17. Lxc6 Dc8 18. Lxb7 Txc2 19. Lxc8 Tfxc8 20. Sd3** gewesen. Ich habe **17. Db3** gespielt. **17. ...c5 18. Lxb7 c4?**



Stellung nach 18. ...c4

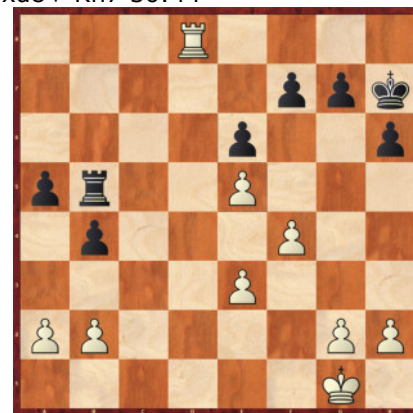
Ich habe gesehen, dass c4 nicht geht. Nun gewinne ich einen Bauern.

19. Sxc4! Txb7 20. Se5 Ld6 21. Tc6 Lxe5, im Nachhinein war es ein Fehler den Springer auf e5 abtauschen zu lassen. Auf d3 wäre er besser aufgehoben gewesen.

22. dxe5 a5 23. Td1 Db8 24. Dc3 b4 25. Dd4 Tb5 26. Tc5 Tc8

Nun dachte ich, dass ich nach dem Großabtausch mit einem Mehrbauern in das Turmendspiel gehen könnte. Falsch gedacht! Doch seht selbst.

27. Txc8+ Dxc8 28. Dd8+Dxd8 29 Txd8+ Kh7 30. f4



Stellung nach 30. f4

Andreas sieht **30. ..b3!** Und wickelt in ein Remis ab.

31. a3 Tc5 32. Td2 Tc2 33. Tf2 Tc1+ 34. Tf1 Tc2 remis

Historie: Oberfränkische Pokalsieger

von 1979 – 2023 (2020-2022 Coronapause)

Verein	#1	Wann?
Hof (Post SV/PTSV SK)	9x	1979,1980,1984,2007,2008,2011,2012,2013,2014
Coburger SV	4x	1987,1989,1998,2000
SC Bamberg	5x	1983,1993,1996,2016
Grundig Bayreuth	3x	1981,1985,1994
SG Sonneberg	3x	2017,2018,2019
1. FC Marktleuthen	2x	1999,2023
TV Bamberg	2x	1982,1988
FC Nordhalben	2x	1986,2005
TSV Bindlach	2x	1992,2001
Kronacher SK	2x	1995,2006
SC Höchstadt	2x	2009,2010
SpVgg Wunsiedel	1x	1985
TSV Kirchenlaibach	1x	1991
SV Neustadt bei Coburg	1x	1997
TS Bayreuth	1x	2002
SK Kulmbach	1x	2003
SG Michelau/Seubelsdorf	1x	2015

Historie: Oberfrankens Mannschaftsmeister

von 1978/79 bis 2022/23

Verein	#1	Wann?
FC Nordhalben	6x	1986,2004,2011,2013,2014,2017
PTSV-SK Hof	6x	1979,1980,1984,2006,2008,2020
Coburger SV	5x	1987,1989,1998,2000,2012
SC Bamberg	5x	1983,1993,1996,2010,2018
TSV Bindlach Aktionär	4x	1992,2001,2007,2019
TSV Kirchenlaibach	3x	1991,1999,2015
TV 1860 Bamberg	2x	1982,1988
SC Höchstadt	2x	2005,2022
Kronacher SK	2x	1995,2023
SC Wunsiedel	1x	1990
SV Neustadt	1x	1997
FC Marktleuthen	1x	1999
TS Bayreuth	1x	2002
SK 1907 Kulmbach	1x	2003
SG Michelau/Seubelsdorf	1x	2016

DWZ-Liste – SC Höchststadt – Mai 2023

Felix Haderlein und Sebastian Vollmer mit „Mega-Sprung“ – Alle Ligen ausgewertet – von *Sebastian Dietze*

Platz	Geb.	Name	DWZ	T	+/-
1 (1)	1997	FM Lukas Schulz	P 2339	154	-11
2 (2)	1997	FM Florian Ott	P 2282	107	+35
3 (3)	1978	Sebastian Dietze	2128	124	-2
4 (4)	1981	Peter Seidel	2088	71	-1
5 (6)	1983	Tobias Schwarzmann	1970	113	+9
6 (5)	1997	Christian Koch	1970	109	-18
7 (9)	1962	Michael Brunsch	1963	138	+34
8 (10)	2006	Jan Bieberle	1957	50	+39
9 (13)	1998	Andreas Kellmann	1949	55	+91
10 (7)	1967	Dr. Martin Eiglsperger	P 1940	49	-
11 (11)	1998	Alexander Mönius	1938	108	+24
12 (8)	1971	<i>Stefan Krems</i>	1937	49	-
13 (12)	1993	<i>Karsten Theiss</i>	1871	48	-
14 (19)	2000	Oliver Mönius	1864	79	+72
15 (14)	1981	Dr. Holger Schwarzmann	1856	81	+11
16 (18)	2005	Lisa Adelhardt	P 1847	67	+52
17 (15)	1977	Michael Gorka	1841	27	+1
18 (16)	1992	<i>Christopher Heckel</i>	1806	36	-
19 (17)	1986	<i>Jan Volkert</i>	1802	71	-
20 (20)	1985	Felix Menzel	P 1753	70	-
21 (21)	1958	<i>Gerhard Leicht</i>	1751	103	-
22 (22)	1960	Alfred Götz	1744	164	-
23 (23)	1956	Janusz Górniak	1738	113	+17
24 (25)	1953	Reiner Schulz	1705	97	+41
25 (38)	2009	Sebastian Vollmer	1682	11	+176
26 (27)	2002	Nicolas Leiß	1672	28	+47
27 (24)	1963	Wolfgang Paulini	1668	81	+1
28 (26)	1947	Dr. Walter Schmidt	1656	83	-
29 (29)	1961	Horst Schulz	1627	99	+11
30 (28)	1961	Peter Metzner	1597	78	-24
31 (30)	1999	Elias Pfann	1584	54	-8
32 (31)	1963	<i>Paul Hartenfels</i>	1569	45	-
33 (33)	1967	Rüdiger Roppelt	1554	47	+3
34 (32)	1963	Norman Bauschke	1551	68	-4
35 (34)	1945	Leo Rebhann	P 1531	56	-
36 (37)	1981	<i>Martin Lenz</i>	1510	43	-
37 (35)	2006	Felix Stier	1508	37	-14
38 (36)	1963	Joachim Kröger	1501	61	-11
39 (39)	1993	Daniel Albert	1492	9	-
40 (40)	2010	Kyrylo Kholodnykh	1473	6	+9
41 (41)	2005	Merle Gorka	1457	41	+68
42 (44)	1987	Christoph Fritsch	1392	8	+85
43 (42)	1989	<i>Björn Sailer</i>	1340	21	-
44 (43)	1961	Dr. Robert Koch	1316	31	-
45 (46)	1980	Siegfried Warschak	1298	26	+13
46 (54)	2011	Felix Haderlein	1191	21	+220
47 (47)	1947	Reinhold Angermann	1169	3	-11
48 (48)	1997	Thanh Hai Stephan	1168	18	+1
49 (49)	1972	Thomas Rost	1131	4	-8
50 (50)	2011	Jakob Gugel	1111	20	-
51 (51)	1968	Tassilo Hein	1040	13	-
52 (--)	2007	Rasmus Leithold	1023	1	neu
53 (52)	1983	Christof Munz	1002	40	-
54 (53)	2007	Maite Gorka	974	22	-
55 (55)	2010	Valentin Rudloff	920	11	-
56 (56)	2012	Johannes Laubinger	892	4	-1
57 (57)	2007	Paul Stöcker	842	5	-
58 (58)	2007	Rashad Jones	817	10	+32
59 (59)	2008	Finn Zilkens	752	18	-
60 (60)	2005	Katharina Ultsch	730	2	-

Seit Februar gab es zahlreiche neue Turnierauswertungen – mit vielen guten News für unsere Spieler. Hier eine Auswahl:

Die Auswertung „Hö123“ ist immer besonders wichtig, spannend & aussagekräftig:
Hö1: **Andreas Kellmann +91**, O. Mönius +35, Michael Brunsch +21, Jan Bieberle +22, Nicolas Leiß +22, Holger Schwarzmann +11, Tobias Schwarzmann +9, Peter Seidel -1, Sebastian Dietze -2, Norman Bauschke -7, Alex. Mönius -11, Michael Gorka -12, Ch. Koch -19.
Hö2: **Felix Haderlein +121**, Kyrylo Kholodnykh +86, Christoph Fritsch +47, Sebastian Vollmer +47, Reiner Schulz +41, Felix Stier +38, Norman Bauschke +30, Nicolas Leiß +25, Janusz Górniak +17, Siegfried Warschak +13, Michael Gorka +13, Elias Pfann +12, Oliver Mönius +9, Horst Schulz +9, Rüdiger Roppelt +3, Wolfgang Paulini +1, Joachim Kröger -14, Peter Metzner -24.
Hö3: **Christoph Fritsch +38**, Kyrylo Kholodnykh +5, Joachim Kröger +3, Horst Schulz +2, Norman Bauschke +1, Siegfried Warschak +0, Thomas Rost -8, Reinhold Angermann -11, Elias Pfann -20.

Die U20-Liga bringt uns insgesamt riesige Zuwächse: **Felix Haderlein +106**, **Sebastian Vollmer +105**, Jan Bieberle +46, Kyrylo Kholodnykh +38, Rashad Jones +29, Johannes Laubinger -1, Felix Stier -59, Merle Gorka -63.

Die Oberfränkischen EMs 2023 ergeben dieses DWZ-Bild: **Neu Rasmus Leithold** mit 1023, **Merle Gorka +131**, Oliver Mönius +28, Michael Brunsch +13, Felix Stier +7, Rashad Jones +3, Christian Koch +1, Alexander Mönius -1, Jan Bieberle -14, Kyrylo Kholodnykh -20, Sebastian Vollmer -24, N. Bauschke -28.

Turniere wurden u.a. folgende gespielt: Bayernliga mit **Florian Ott +35** und Lukas Schulz +16; Bayerische Mädchen-EM U18w mit Lisa Adelhardt +67; BSGW-Open in Erlangen mit Alexander Mönius +16, Bayerische U25-EM mit Alexander Mönius +20, Normenturnier in Rosenheim mit Lukas Schulz -27.

Ständig aktuelle DWZs gibt es beim DSB: www.schachbund.de/dwz.html (mit DWZ-Karteikarte für jeden Spieler für registrierte Nutzer).

Die internationale Wertungszahl ELO wird immer wichtiger. 25 Höchststadter haben eine ELO – am besten sind Lukas Schulz (2347), Florian Ott (2306), Sebastian Dietze (2204), Peter Seidel (2145), H. Schwarzmann (2087) und Ch. Koch (1989). Es gibt eine Blitz- und Schnellschach-ELO. Siehe ratings.fide.com

DWZ: Deutsche Wertungszahl

T: Insgesamt gespielte Turniere

P: Passives Mitglied

Kursiv: Spieler mehrere Jahre ohne Partien
+/-: DWZ-Änderung von 2/2023 zu 5/2023

Erwachsenen-Mannschaften Saison 2022/2023

1. Mannschaft – Regionalliga Nord-West

	Spieltag	09.10.22	23.10.22	27.11.22	11.12.22	15.01.23	05.02.23	05.03.23	19.03.23	23.04.23		
	Gegner	Stetten	Hof	Aschaff.	BadNeu.	Schwein.	Marktleu.	Rottend.	Bam.2	Klingenb.	P	%
#	Heim/Auswärts	A	H	A	H	A	A	H	A	H		
1	Seidel, Peter	0		1	0	0	1	0,5	1	0	3.5	44
2	Dietze, Sebastian			0,5							0.5	50
3	Koch, Christian	0		0	0	0	0,5	0	0,5	1	2.0	25
4	Schwarzmann, Tobias	1	0	0,5	0	0,5	1	0	1	0,5	4.5	50
5	Brunsch, Michael	1	0,5	1	1	0	1	0,5	0	0	5.0	56
6	Mönius, Alexander		0		0,5	1	0,5		0		2.0	40
7	Bieberle, Jan	1	½	1	0			1	0	1	4.5	64
8	Kellmann, Andreas	0	0,5	1	1	1	1	1	1	1	7.5	83
9	Schwarzmann, Holger, Dr.	1	0,5	0	1	1	0	0	1	1	5.5	61
10	Gorka, Michael		0			0					0.0	0
11	Mönius, Oliver		0,5				1	1			2.5	83
15	Leiß, Nicolas									1	1.0	100
18	Bauschke, Norman	0									0.0	0
	SC Höchstadt 1	4-4	2.5-5.5	5-3	3.5-4.5	3.5-4.5	6-2	4-4	4.5-3.5	5.5-2.5	38.5-33.5	

		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	MP	BP
1.	PTSV SK Hof	**	4½	4	2½	5½	5	5	4	5½	8	14 - 4	44,0 - 28,0
2.	1.FC Marktleuthen	3½	**	4½	8	2	4½	3½	5½	5½	5	12 - 6	42,0 - 30,0
3.	SK Bad Neustadt	4	3½	**	4	4½	4	5	3½	4½	5	11 - 7	38,0 - 34,0
4.	SC Bamberg 2	5½	0	4	**	3½	4	5½	6	4	4½	11 - 7	37,0 - 35,0
5.	SC Höchstadt	2½	6	3½	4½	**	5½	4	5	4	3½	10 - 8	38,5 - 33,5
6.	SK Klingenberg	3	3½	4	4	2½	**	5½	3½	5	8	8 - 10	39,0 - 33,0
7.	Spvgg Stetten	3	4½	3	2½	4	2½	**	5	5	4	8 - 10	33,5 - 38,5
8.	SC Aschaffenburg	4	2½	4½	2	3	4½	3	**	4	4	7 - 11	31,5 - 40,5
9.	TSV Rottendorf	2½	2½	3½	4	4	3	3	4	**	4½	5 - 13	31,0 - 41,0
10.	SK Schweinfurt	0	3	3	3½	4½	0	4	4	3½	**	4 - 14	25,5 - 46,5

Bestenliste der Regionalliga Nord-West

#	Name	DWZ	Verein	Punkte	%
1.	Kellmann, Andreas	1949	SC Höchstadt	7.5/9	83
2.	Scheidt, Jörg, Prof. Dr.	1961	PTSV SK Hof	7.0/7	100
3.	Helm, Timo	2115	SK Bad Neustadt	7.0/8	87
4.	Söder, Thomas	2057	SK Bad Neustadt	6.5/9	72
5.	Röber, Jürgen, Dr.	2072	SC Bamberg 2	6.0/7	85
6.	Ostermeyer, Peter, Dr.	2279	TSV Rottendorf	6.0/9	66
6.	Roth, Jakob	2164	Spvgg Stetten	6.0/9	66
7.	Kartsev, Alexandr	2124	SK Bad Neustadt	5.5/8	68
8.	Schwarzmann, Holger, Dr.	1856	SC Höchstadt	5.5/9	61
9.	Mehling, Katharina	2083	Spvgg Stetten	5.0/6	83
10.	Kuhn, Tobias	2225	SK Klingenberg	5.0/7	71
10.	Rierner, Ralf	2033	SC Bamberg 2	5.0/7	71
11.	Bittner, Harald, Dr.	1875	SK Bad Neustadt	5.0/8	62
11.	Richter, Heiko	1972	TSV Rottendorf	5.0/8	62
12.	Bardorff, Jana	2093	TSV Rottendorf	5.0/9	55
12.	Brunsch, Michael	1963	SC Höchstadt	5.0/9	55
12.	Paeslack, Luis	1952	SC Aschaffenburg	5.0/9	55
12.	Schmid, Tilman	1834	Spvgg Stetten	5.0/9	55
13.	Nagel, Daniel	1879	SC Aschaffenburg	4.5/5	90
14.	Koch, Markus	2156	SK Klingenberg	4.5/6	75
15.	Bieberle, Jan	1957	SC Höchstadt	4.5/7	64
15.	Wichmann, Adrian	2049	SC Bamberg 2	4.5/7	64

Erwachsenen-Mannschaften Saison 2022/2023

2. Mannschaft – Bezirksliga-West

	Spieltag	09.10.22	23.10.22	27.11.22	11.12.22	15.01.23	05.02.23	05.03.23	19.03.23	23.04.23		
	Gegner	Hall.	Coburg	Bam.4	Ho/Me	Bam.3	Sonneb.	Tettau	Mönchr.	Strull.	P	%
#	Heim/Auswärts	H	A	H	A	H	H	A	H	A		
1	Schwarzmann, Holger, Dr.											
2	Gorka, Michael				1		0	0,5	0,5		2.0	50
3	Mönius, Oliver				0	1					1.0	50
5	Leiß, Nicolas			1			0				1.0	50
6	Gorniak, Janusz	0	0,5		0	-	0,5	0	1	1	3.0	43
7	Paulini, Wolfgang	0	0,5	+		1		0			2.5	50
8	Schulz, Reiner		1	1	1		0,5	0,5		0	4.0	67
9	Schulz, Horst		0			1					1.0	50
10	Pfann, Elias	0,5				0,5			0		1.0	33
12	Stier, Felix		1		0,5						1.5	75
13	Metzner, Peter	0		0		0,5	0		0,5		1.0	20
14	Bauschke, Norman		1			0	0	1	1	0	3.0	50
15	Roppelt, Rüdiger	1		0,5	0		0,5	0,5			2.5	50
16	Kröger, Joachim		0	0,5						0,5	1.0	33
17	Kholodnykh, Kyrilo			0	0,5			0,5	1	0,5	2.5	50
19	Vollmer, Sebastian	1	1		+	1	1		0		5.0	83
20	Fritsch, Christoph	1		1					0,5	1	3.5	88
21	Warschak, Siegfried							1		0	1.0	50
23	Haderlein, Felix									1	1.0	100
	SC Höchstadt 2	3.5-4.5	5-3	5-3	4-4	5-3	2.5-5.5	4.5-3.5	4-4	4-4	37.5-34.5	

		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	MP	BP
1.	SG Sonneberg	**	4½	4	5½	5½	4½	4½	5	5	6½	17 - 1	45,0 - 27,0
2.	SC Bamberg 3	3½	**	6	3	4	5½	6	6	4½	5½	13 - 5	44,0 - 28,0
3.	Hollfeld/Memmelsd.	4	2	**	4	7	4½	3	5½	5½	6	12 - 6	41,5 - 30,5
4.	SC Höchstadt 2	2½	5	4	**	5	4	3½	4½	4	5	11 - 7	37,5 - 34,5
5.	SC Bamberg 4	2½	4	1	3	**	3	5	5	6½	6	9 - 9	36,0 - 36,0
6.	Conc. Strullendorf	3½	2½	3½	4	5	**	4	5½	3½	5	8 - 10	36,5 - 35,5
7.	TV Hallstadt	3½	2	5	4½	3	4	**	3½	3½	5½	7 - 11	34,5 - 37,5
8.	TSV Mönchröden	3	2	2½	3½	3	2½	4½	**	5	4½	6 - 12	30,5 - 41,5
9.	TSV Tettau	3	3½	2½	4	1½	4½	4½	3	**	4	6 - 12	30,5 - 41,5
10.	Coburger SV	1½	2½	2	3	2	3	2½	3½	4	**	1 - 17	24,0 - 48,0

Bestenliste der Bezirksliga-West

#	Name	DWZ	Verein	Punkte	%
1.	Bauer, Karlheinz	1876	SG Hollfeld/Memmelsdorf	7.5/9	83
1.	Hartleb, Christopher	2099	SG Sonneberg	7.5/9	83
2.	Rierl, Klaus	1792	SG Sonneberg	7.0/9	77
3.	Boger, Michael	1690	SC Bamberg 4	6.5/9	72
3.	Götz, Dieter	1820	TSV Mönchröden	6.5/9	72
4.	Matthäi, Egon	1753	SG Sonneberg	6.0/9	66
4.	Neugebauer, Uwe	1748	SG Sonneberg	6.0/9	66
5.	Adler, Herbert	1868	RMV Conc. Strullendorf	5.5/7	78
5.	Baldszuhn, Christian	1748	SC Bamberg 3	5.5/7	78
6.	Demchenko, Yaroslav	2007	SC Bamberg 3	5.5/8	68
6.	Münch, Thomas	1872	TSV Tettau	5.5/8	68
7.	Brehm, Andreas	1749	SG Hollfeld/Memmelsdorf	5.5/9	61
7.	Spiegel, Michael	1902	SC Bamberg 3	5.5/9	61
7.	Wachter, Michael	1612	SC Bamberg 4	5.5/9	61

Erwachsenen-Mannschaften Saison 2022/2023

3. Mannschaft – Kreisliga Bamberg

	Spieltag	27.11.22	11.12.22	15.01.23	05.02.23	05.03.23	P	%
	Gegner	Bamberg 5	Hollfeld/Memm. 2	-	PSV Bamberg	Walsdorf/Hirschaid		
#	Heim/Auswärts	H	A	-	H	A		
1	Stier, Felix						-	-
2	Schulz, Horst				0,5		0.5	50
3	Pfann, Elias				0		0.0	0
5	Bauschke, Norman	+	0,5				1.5	75
7	Kröger, Joachim		0,5				0.5	50
10	Kholodnykh, Kyrilo				0,5		0.5	50
11	Fritsch, Christoph				1		1.0	100
13	Warschak, Siegfried	+	0,5		0		1.5	50
17	Rost, Thomas	+			0		1.0	50
19	Angermann, Reinhold		0				0.0	0
21	Munz, Christof	+					1.0	100
23	Jones, Rashad	+					1.0	100
24	Leithold, Rasmus	+					1.0	100
	SC Höchststadt 3	6-0 kl	1.5-4.5	-	2-4	0-6 kl	9.5-14.5	

		1.	2.	3.	4.	5.	MP	BP
1.	PSV Bamberg	**	3½	4	4	4	8 - 0	15,5 - 8,5
2.	SG Walsdorf/Hirschaid	2½	**	4	2½	6	4 - 4	15,0 - 9,0
3.	SG Hollfeld/Memmelsdorf 2	2	2	**	3	4½	3 - 5	11,5 - 12,5
4.	SC Bamberg 5	2	3½	3	**	0	3 - 5	8,5 - 15,5
5.	SC Höchststadt 3	2	0	1½	6	**	2 - 6	9,5 - 14,5

Bestenliste der Kreisliga Bamberg

#	Name	DWZ	Verein	Punkte	%
1.	Pappenscheller, Claus	1645	PSV Bamberg	3.5/4	87
2.	Averkova, Olena		SC Bamberg 5	3.0/3	100
2.	Neudecker, Georg	1679	SG Walsdorf/Hirschaid	3.0/3	100
3.	Schafhauser, Siegfried	1616	PSV Bamberg	3.0/4	75
3.	Schönborn, Erhard	1374	PSV Bamberg	3.0/4	75
4.	Schatz, Herbert	1507	SG Hollfeld/Memmelsdorf 2	2.5/3	83
5.	Oktar, Emre		SC Bamberg 5	2.0/2	100
6.	Krug, Stefan	1655	PSV Bamberg	2.0/4	50
7.	Betz, Rainer	1404	SG Walsdorf/Hirschaid	1.5/3	50
7.	Düthorn, Benno	1419	SG Hollfeld/Memmelsdorf 2	1.5/3	50
7.	Lang, Ingo	1571	SG Hollfeld/Memmelsdorf 2	1.5/3	50
7.	Michal, Tilo	1187	SC Bamberg 5	1.5/3	50
8.	Goppert, Harald	1481	PSV Bamberg	1.5/4	37
8.	Herlan, Thomas, Dr.	1349	SG Hollfeld/Memmelsdorf 2	1.5/4	37
8.	Schug, Jürgen	1374	SG Hollfeld/Memmelsdorf 2	1.5/4	37
9.	Fritsch, Christoph	1307	SC Höchststadt 3	1.0/1	100
9.	Thiele, Werner	1081	PSV Bamberg	1.0/1	100
10.	Averkova, Mariia		SC Bamberg 5	1.0/2	50
10.	Kuhleemann, Claus	1539	SG Hollfeld/Memmelsdorf 2	1.0/2	50
10.	Zelmer, Rita	1555	SG Walsdorf/Hirschaid	1.0/2	50
11.	Zeretzke, Alex	1517	SG Walsdorf/Hirschaid	1.0/3	33

Endstand Saison 2022/23

Ligenübersicht

Bundesliga	MP	BP
1 OSG Baden-Baden	28	86
2 SC Viernheim	27	76
3 SF Deizisau	25	75
4 SG Solingen	20	66
5 SV Werder Bremen	18	62
6 USV TU Dresden	16	59
7 SK Kirchweyhe	14	59.5
8 SV Mülheim Nord	14	53.5
9 FC Bayern München	13	57
10 SC Remagen Sinzig	13	57
11 SK DB Turm Kiel	12	59.5
12 Hamburger SK	11	57
13 SF Berlin	11	49.5
14 Münchener SC 1836	9	54.5
15 SV Deggendorf	5	47.5
16 TSV Schönaich	4	41

2. Bundesliga Ost	MP	BP
1 MSA Zugzwang	14	42.5
2 SK Göggingen	12	44.5
3 SC Bavaria Regensburg	11	37
4 SK Passau	9	36
5 Erfurter SK	8	37
6 Nickelhütte Aue	8	36
7 SC Garching	8	35
8 FC Bayern München II	7	32.5
9 SC NT Nürnberg	7	30
10 SG Leipzig	6	29.5

Oberliga Bayern	MP	BP
1 SK München Südost	18	53.5
2 SC Erlangen	14	45
3 TSV Trostberg	10	36.5
4 SK Tarrasch München	8	36
5 SC Bamberg	8	35.5
6 SG PS Regensburg	8	32.5
7 SC Gröbenzell	8	31
8 SK Weilheim	8	29.5
9 TSV Bindlach Aktionär	5	32.5
10 Münchener SC 2	3	28

Landesliga Nord	MP	BP
1 SK Schwandorf	14	41.5
2 SC Erlangen 2	13	39
3 SK Herzogenaurach	10	40
4 SV Würzburg	10	39
5 SK Kelheim	10	36.5
6 TSV Kareth-Lappersd.	10	35.5
7 SC NT Nürnberg 2	9	38.5
8 SC SW Nürnberg Süd	7	35.5
9 SC Kitzingen	5	26
10 SV Altensittenbach	2	28.5

Regionalliga NW	MP	BP
1 PTSV SK Hof	14	44
2 1.FC Marktleuthen	12	42
3 SK Bad Neustadt	11	38
4 SC Bamberg 2	11	37
5 SC Höchstadt	10	38.5
6 SK Klingenberg	8	39
7 Spvgg Stetten	8	33.5
8 SC Aschaffenburg	7	31.5
9 TSV Rottendorf	5	31
10 SK Schweinfurt	4	25.5

Bezirksoberliga	MP	BP
1 Kronacher SK	16	45
2 TSV Kirchenlaibach	13	47
3 SK Michelau	13	39.5
4 FC Nordhalben	10	36.5
5 SV Neustadt b. Coburg	10	35.5
6 SK Weidhausen	8	34
7 SV Seubelsdorf	7	34.5
8 SSV Burgkunstadt	6	31.5
9 1.FC Marktleuthen 2	4	32
10 SC Walsassen	3	24.5

Bezirksliga West	MP	BP
1 SG Sonneberg	17	45
2 SC Bamberg 3	13	44
3 SG Hollfeld/Memmelsdorf	12	41.5
4 SC Höchstadt 2	11	37.5
5 SC Bamberg 4	9	36
6 RMV Conc. Strullendorf	8	36.5
7 TV Hallstadt	7	34.5
8 TSV Mönchröden	6	30.5
9 TSV Tettau	6	30.5
10 Coburger SV	1	24

Bezirksliga Ost	MP	BP
1 TSV Bindlach Aktionär 2	21	59
2 ATSV Oberkotzau	18	54.5
3 SK Kulmbach	17	56.5
4 ASV Rehau	13	54
5 PTSV SK Hof 2	12	49
6 SC Bayreuth	11	50
7 SV Thiersheim	11	46.5
8 TSV Bindlach Aktionär 3	10	38.5
9 SG Mehlmeisel/Tröstau	9	45.5
10 SF Kirchenlamitz	8	43
11 TSV Bindlach Aktionär 4	2	15
12 SK Stambach	0	15.5

Kreisliga Bamberg	MP	BP
1 PSV Bamberg	8	15.5
2 SG Walsdorf/Hirschaid	4	15
3 SG Hollfeld/Memmelsdorf 2	3	11.5
4 SC Bamberg 5	3	8.5
5 SC Höchstadt 3	2	9.5

Saison 2022/2023: Spieltag 6 bis 9

Starker Schluss-Spurt – Klassenerhalt souverän geschafft – zusammengestellt von *Sebastian Dietze*

SC Höchststadt II
gewinnt
überraschend

Dreifacher Sieg
für Höchststadter
Schachspieler

Schachspieler
triumphieren in
Marktleuthen

SC Höchststadt:
Klassenerhalt gesichert

Überschriften der **Nordbayerischen Nachrichten** zur Saison 2022/2023

Erfolgreicher sechster Spieltag: Höchststadts Schachspieler triumphieren überraschend mit 6:2 in Marktleuthen – Zweite und Dritte unterlegen hingegen

Höchststadts acht beste Schachspieler haben wichtige Mannschaftspunkte im Abstiegskampf gesammelt. Am sechsten Spieltag gelang ein stark herausgespielter 6:2-Erfolg beim 1. FC Marktleuthen. Die Teams SC Höchststadt 2 und 3 unterlagen hingegen deutlich.

Fast in Bestbesetzung gingen beide Teams an die Bretter, Marktleuthen war favorisiert. Die Gastgeber spielten Gambitvarianten, opferten Bauern und setzten auf Risiko. Doch die Höchststadter agierten souverän. Nach drei Stunden begann die Zeitnotphase und erste Entscheidungen fielen. Oliver Mönius brachte Höchststadt in Führung, sein Gegner hatte einen vergifteten Bauern geschlagen. Sein Bruder Alexander Mönius remiserte im Endspiel, hatte Siegchancen. Michael Brunsch erhöhte auf 2,5:0,5 – sein Mehrbauer am Damenflügel stand kurz vor der Umwandlung. Christian Koch nahm zwei Sekunden vor Ablauf seiner Bedenkzeit ein Remisangebot an, nach wilder Eröffnung.

Andreas Kellmann erhöhte auf 4:1, er hatte mit Mittelspiel einen zweiten Mehrbauern erobert – sein vierter Sieg in Folge. Anschließend sicherte Tobias Schwarzmann bereits den Mannschaftssieg. Mit Turm und zwei Bauern kontrollierte er die

gegnerischen Läufer im Endspiel, er profitierte zuvor von einem Fehler seines Gegners. Mannschaftsführer Holger Schwarzmann verlor als einziger Höchststadter. Er übersah vor der Zeitkontrolle ein Figurenopfer. Peter Seidel setzte am Spitzenbrett mit seinem Sieg nach fast fünf Stunden den 6:2-Schlusspunkt.

Mit 5:7 Mannschaftspunkten stehen die Höchststadter auf Rang 7 von 10 in der Regionalliga Nord-West. Der Klassenerhalt ist für den Aufsteiger nun greifbar.

Der SC Höchststadt 2 war gegen den Tabellenführer SG Sonneberg chancenlos. Trotz der 2,5:5,5-Heimniederlage steht das Team mit 7:5 im soliden Mittelfeld.

Einzig Jugendtalent Sebastian Vollmer gewann seine Partie. Janusz Gorniak, Reiner Schulz und Rüdiger Roppelt spielten Remis. Michael Gorka, Nicolas Leiß, Peter Metzner und Norman Bauschke unterlagen jedoch.



In der Kreisliga Bamberg unterlag Höchststadts Dritte dem PSV Bamberg mit 2:4. Dabei brachte Christoph Fritsch die Gastgeber souverän in Führung. Horst Schulz steuerte ein Remis bei, dann unterlagen Siegfried

Warschak und Thomas Rost. Kyrlo Kholodnykh remiserte zum 2:3. Elias Pfann musste sich abschließend im Bauernendspiel geschlagen geben.



Doppeltes 4:4- Unentschieden nach doppelter Führung: Höchststadter Schachteams verpassen Siege am siebten Spieltag

Der siebte Schachspieltag hat den Teams des SC Höchststadt zwei 4:4-Remis beschert. Doch es war mehr drin – beide Mannschaften führten und verloren nach fünf Stunden ihre letzte Partie.

Der SC Höchststadt 1 und der TSV Rottendorf 1 mussten im Abstiegskampf in der Regionalliga Nord-West unbedingt punkten. Stark aufgestellt war es ein Duell auf Augenhöhe in der Ritter-von-Spix Mittelschule. Höchststadt führte durch

Siege von Jan Bieberle, Andreas Kellmann und Oliver Mönius sowie zwei Remis von Spitzenspieler Peter Seidel und Michael Brunsch. Newcomer Kellmann gehört mit fünfteinhalb Punkten aus den sieben Runden nun zu den besten Spielern der Liga. Einzig Tobias Schwarzmann hatte seine Partie verloren.

Mit dem 4:2 war ein Mannschaftspunkt bereits gesichert, der Sieg nah. Doch Holger Schwarzmann und Christian Koch mussten sich in schwierigen Endspielen quälen lassen. Schwarzmann unterlag, 4:3. Auch Koch resignierte nach fünf Stunden hartem Kampf, mit seinem Läufer konnte er das Remis gegen starke Bauern und einen Springer nicht halten.



Der Aufsteiger SC Höchststadt 1 ist nun Sechster in der Zehnerliga, mit 6:8 Punkten. Ein Punkt aus den letzten beiden Runden sollte zum Klassenerhalt ausreichen.



An der thüringischen Grenze hatte der SC Höchststadt 2 beim TSV Tettau ebenfalls den Sieg vor Augen. Nach vier Stunden führten die Gäste mit 4:3. Norman Bauschke und Siegfried Warschak hatten gewonnen. Michael Gorka, Reiner Schulz, Rüdiger Roppelt und Kyrilo Kholodnykh steuerten vier halbe Punkte bei. Nur Altmeister Janusz Gorniak unterlag zunächst.



Wolfgang Paulini versuchte, seine Partie remis zu halten. Doch nach fünf Stunden musste er aufgeben – das 4:4-Unentschieden stand fest.



Mit 8:6 Punkten steht Höchststadt 2 auf Rang 4 und damit im vorderen Mittelfeld der Bezirksliga West Oberfranken.

Zwei 4,5:3,5-Siege: Höchstadts Schachteams spielen in vorletzter Runde der Saison 2022/23 groß auf – Bamberg 2 und Mönchröden besiegt

Beide Höchstadter Schachteams haben am vorletzten Spieltag den Klassenerhalt gesichert. Das kommt in den Zehnerligen überraschend, besonders für den Aufsteiger SC Höchststadt 1. Höchstadts Zweite überzeugte dabei in der ersten Nach-Corona-Saison mit aufstrebenden Schülern und alten Hasen („U20 und Ü45“), während die Erste vor allem

auf Schachsportler in ihren besten Jahren setzt – „Ü20 bis U45“.



Mit 6:8 Mannschaftspunkten und fast in Bestbesetzung reiste der SC Höchststadt 1 zum Tabellenführer, dem SC Bamberg 2 (11:3 Punkte). Doch der Gastgeber fand nie richtig ins Spiel, kam nie in Führung. Vielmehr waren es die Höchstadter, die für eine kleine Sensation sorgten. Peter Seidel gewann am Spitzenbrett bereits im achtzehnten Zug einen Läufer – 1:0. Jan Bieberle hatte in einer wilden Partie lange Vorteil, ließ die besten Züge aus und übersah eine Mattdrohung – 1:1.



Holger Schwarzmann eroberte zwei Bauern und dominierte im Endspiel. Jedoch musste sich Michael Brunsch kurz danach dem ständigen Druckspiel seines Gegners beugen, so dass es 2:2 stand. Topscorer Andreas Kellmann brachte seine Partie nach vier Stunden dank einer Mehrfigur souverän nach Hause – 3:2. Mit dem Springerendspiel-Sieg von Tobias Schwarzmann hatten die Gäste bereits einen Mannschaftspunkt im Gepäck. Die unnötige und schmerzhaft Niederlage von Alexander Mönius durch ein Matt in der Brettmitte ließ die Bamberger wieder hoffen. Zum Matchwinner wurde somit Christian Koch, der stundenlang gefährliche Drohungen abwehrte und im Turmendspiel den erlösenden halben Punkt klarmachte.



Höchststadt 1 steht nun auf Rang 6 der Regionalliga Nord-West und damit im soliden Mittelfeld. Statt Bamberg 2 wird voraussichtlich Hof in die Landesliga Nord aufsteigen.



Der SC Höchststadt 2 hat Schachgeschichte geschrieben. Noch nie schnitt das jahrelang in der Kreisklasse agierende Team in der Bezirksliga West Oberfranken mit 10:6 Punkten so gut ab. Rang 3 oder 4 wird es, auch dank des starken 4,5:3,5-Heimsiegs gegen den nominell favorisierten TSV Mönchröden 1.



Peter Metzner und Christoph Fritsch steuerten nach einer Stunde zwei schnelle Remis bei. Nach Norman Bauschkes Sieg dank eines Läufergewinns sowie Sebastian Vollmers Niederlage war das Duell mit 2:2 weiter offen. Jugendtalent Kyrlo Kholodnykh holte seinen ersten vollen Punkt, seine Dame durchbrach die gegnerische Verteidigung. An den Spitzenbrettern sicherten dann Janusz Gorniak

und Michael Gorka den Mannschaftserfolg. Gorniak gelang ein sehenswerter Turmgewinn, Gorka spielte Remis. Die abschließende Niederlage von Elias Pfann brachte die Mönchrödener nur noch auf 4,5:3,5 heran.

Sieg und Remis am letzten Spieltag: Höchststadter Schachteams beenden starke Saison im vorderen Mittelfeld – Andreas Kellmann erfolgreichster Spieler mit sieben Siegen

Höchststadts Schachspieler haben eine gute Saison mit einem Sieg und einem Remis abgeschlossen. Höchststadt 1 bezwang Klingenberg mit 5,5:2,5 deutlich, Höchststadt 2 trennte sich von Strullendorf mit 4:4.



Der SC Höchststadt 1 hat sich als Aufsteiger in der Regionalliga Nord-West festgespielt. Bereits vor dem letzten Spieltag war der Klassenerhalt in der Zehnerliga für das Team von Holger Schwarzmann gesichert. Dank des 5,5:2,5-Heimsiegs gegen den SK Klingenberg sind die Höchststadter Fünfter mit 10:8 Mannschaftspunkten. Klingenberg ist Sechster, Meister Hof steigt auf, die Schlusslichter sind Rottendorf und Schweinfurt.



Holger Schwarzmann, Jan Bieberle, Nicolas Leiß, Andreas Kellmann und Christian Koch gewannen ihre Partien. Tobias Schwarzmann spielte Remis,

einzig Peter Seidel und Michael Brunsch unterlagen.

Andreas Kellmann ist mit „7,5 aus 9“, darunter sieben Siegen in Folge, in der Liga der erfolgreichste aller 141 Spieler. Auch Oliver Mönius, Jan Bieberle und Holger Schwarzmann gehörten zu den Topspielern.

Höchststadt 2 hat zwei Ligen darunter so erfolgreich abgeschnitten wie noch nie. 11:7 Mannschaftspunkte bedeuten Platz 4 in der Bezirksliga West Oberfranken – nur Meister Sonneberg sowie der SC Bamberg 3 und die SG Hollfeld / Memmelsdorf punkteten noch besser.



Beim 4:4-Remis bei den nominell favorisierten Strullendorfern zum Saisonabschluss gewannen Janusz Gorniak, Christoph Fritsch und Felix Haderlein. Joachim Kröger und Kyrlo Kholodnykh remisierten. Reiner Schulz, Norman Bauschke und Siegfried Warschak verloren.



Erfolgreichste Höchststadter Spieler in dieser Saison waren Sebastian Vollmer, Christoph Fritsch, Felix Stier und Reiner Schulz.

Nun ist Sommerpause für die Erwachsenenteams bis Oktober – Schach ist wohl eher ein Wintersport. Doch beim freitäglichen Vereinsschach, vielen Jugendturnieren und Open wird auch in den nächsten Monaten eifrig mattgesetzt.

Hö123 Saison 2022/2023: Partie-Highlights

Partien von der Kreisliga bis zur Regionalliga – von *Michael Brunsch* und *Elias Pfann*

Wie waren die Prognosen vor dem Start der Liga? Von „Klassenerhalt als realistisches Ziel“ bis „sehr schwer gegen den Abstieg kämpfen“, aber es ging immer darum, ob wir uns halten können. Im Laufe der Saison zeigte sich aber, dass sowohl in der Regionalliga, als auch in der Bezirksliga jeder gegen jeden gewinnen kann. Unsere Spielstärke erwies sich als deutlich höher als es unsere DWZ-Zahlen widerspiegeln. Auch in der kleinen Kreisliga Bamberg wurde gutes Schach gespielt. Hier ging es nicht um den Aufstieg, sondern nur um den Spaß.

Höchststadt I – Bayerische Regionalliga Nord-West

von *Michael Brunsch*



Jan Bieberle – Johannes Schneider nach 23.De3

Ab der ersten Runde war uns klar: Jedes Spiel ist ein Endspiel, so auch gegen Stetten, aber die Nerven hielten. **Jan Bieberle** bewies an Brett 5 gegen, dass er eine deutliche Verstärkung der Ersten ist. Durch eine Eröffnungsungenauigkeit des Gegners kam er in eine vielversprechende Stellung. Tatsächlich machte der

Gegner nach 23.De3 einen Fehler, den Jan gut ausnutzte.

23.De3 Weiß steht etwas besser, aber die schwarze Dame schaut auf den Turm und es droht Grundreihenmatt. Spielbar wäre 23...Tc8 24.Dxa7+ Kg8 25.De3. Weiß hat einen Bauern mehr, aber der Zentrumsbauer ist auch nicht ungefährlich.

Schwarz spielte dagegen 23...Tb8? und nach 24.De6 Kg7 25.Dd7 Kf8 24.De6+ Kg7 25.Dd7+ Kf8 26.Te6 Df4 27.g3 Df5 28.Dd6+ Kf7 29.Te7+ Kf8 30.Td7+ Ke8 31.De7# war es matt.

In der Regionalliga Nord-West muss man sehr lange Strecken zum Spielort in Kauf nehmen. Die größte Entfernung war Klingenberg/Hof mit 562,6 km. Auch Aschaffenburg (in der Nähe von Klingenberg) bedeutet eine lange Anreise – wie zum Beispiel für uns in der 3. Runde. Das Positive: Es lag so nahe an Saarbrücken, dass unser Brett 2 **Sebastian Dietze** von daheim hinfahren konnte und mit half gegen Aschaffenburg zu gewinnen.

Ich durfte an Brett 5 spielen und hatte dies sehr geschickt strategisch aufgebaut. In einer frühen Phase zwang ich den Gegner zu g7-g6, konnte seinen schwarzfeldrigen Läufer tauschen und es kam nach 21...



Michael Brunsch – Peter Lutz nach 21...Le4

Le4 zur Diagrammstellung. Wie aber die schwachen schwarzen Felder ausnutzen?

22.f5! Lxf5 23.Lg5 Kh7 24.Lf6 Le4 25.Tf4 De6 26.Tdf1 Tc7 27.Th4 Th8 (Hier gibt es schon keine Rettung mehr. Es droht Dg5, Txb5) 28.Lxh8 Kxh8 29.Txe4 1-0

Wir konnten nicht immer in Bestbesetzung antreten. Umso wichtiger war es, dass unsere Ersatzspieler Punkte holten. Ganz besonders gut gelang dies Oliver Mönius mit 2,5 aus 3 Partien. Die Aufgabe war meistens auf die Fehler der Gegner zu warten – und die kamen. Wie hier in der Partie aus Runde 6 gegen Marktleuthen.



Tilo Deml – Oliver Mönius nach 18...Sce4

Im Diagramm sehen wir die Stellung nach 18...Sce4. Eigentlich steht Weiß nicht schlecht. Der König ist sicher, die beiden Läufer strahlen auf den Damenflügel und die Türme finden ihren Platz auf den zentralen Linien. Deswegen wäre 19.Tfe1 ein plausibler Zug.

19.Lxb7? c6! Nun spielt der Läufer nicht mehr mit und der weiße König steht gefährdet. Das Feld f3 musste unbedingt verteidigt werden, z.B. mit 20.Dd3) 20.Lxd6 Dxd6 21.Da5 h6 22.Sh3 Dd7 23.Sf4 Kh7 24.La6 Sh4! 25.gxh4 Txf4 0-1 Oli nutzte die schwachen Felder am König sehr gut aus.

Zum Aufsteiger der Saison entwickelte sich **Andreas Kellmann**. Meistens an Brett 6 aufgestellt, verlor er in der ersten Runde gegen Stetten und remisierte in der zweiten Runde gegen Hof. In den restlichen Partien folgte Sieg auf Sieg. Am Ende waren 7,5 Punkte aus 9 Runden auf seinem Konto und er wurde damit Bester der Regionalliga Nord-West. In den anderen Regionalligen hatten die Besten übrigens 7 aus 9.

In Runde 7 gegen Rottendorf können wir sehr gut seine strategische Fähigkeit bewundern. Im Diagramm sehen wir die Stellung nach 24.Kh2. Die letzten Züge waren dahin ausgerichtet Druck auf Lg7 zu machen. Schwarz sollte mit b6-b5 Gegenspiel auf dem Damenflügel suchen, unterschätzte aber wahrscheinlich die weißen Angriffsmöglichkeiten.



Andreas Kellmann – Günter Schmitt nach 24.Kh2

Schwarz spielte 24...Sxd5 25.Sxd5 Lxb2 26.Dxb2 und hatte ein Problem auf den schwarzen Feldern beim König.



Kellmann – Schmitt nach 32...
Kf7

Nach 26...Dc6 27.f5 Db7
28.Tg1 Te5 29.Dd2 Kg7
30.Taf1 f6 31.h4 Tg8 32.Df4
Kf7 kam es zur zweiten
Diagrammstellung.

Andreas konnte den Läufer
abtauschen und sämtliche
Figuren zum Königsangriff
mobilisieren, während
Schwarz nichts Aktives er-
reichte.

Andreas vollendete mit 33.fxg6+ Txg6 34.Txg6 hxg6
35.Sxf6 Kg7 36.Sxd7 Dxd7 37.Df8+ 1-0

Er verbesserte durch das imposante Gesamtergebnis
seine DWZ um fast 100 Punkte und durchstieß damit die
1900er-Grenze.

Allgemein war es für (fast) alle eine Supersaison. Der
DWZ-Schnitt der ersten Mannschaft verbesserte sich im
Schnitt von 1938 auf 1961.

Peter Seidel an Brett 1 blieb in der ganzen Saison seinem
experimentellen Stil treu. Mit 3,5 Punkten aus 8 blieb er
immerhin auf seinem DWZ-Niveau. Tobias Schwarzmann
hatte ab und zu einen Aussetzer und erreichte am Ende
4,5 aus 9. Alexander Mönius war durch Uni-Stress nicht
immer verfügbar. Seine 2 Punkte aus 5 Spielen spiegeln
nicht seine Spielstärke wider. Holger Schwarzmann
glänzte mit verdienten 5,5 aus 9.

Das letzte Diagramm gehört **Christian Koch**. An Brett 2
gemeldet, hatte er mangels Zeit wenig Übung und somit
einen schweren Stand. Aus 7
Partien kam nur ein Punkt
zusammen. In der letzten
Runde konnte er aber doch
noch voll punkten. In der
Diagrammstellung nach
35.Te2 hätte Schwarz – wie
in den letzten Zügen – mit
dem König nach f8 und
wieder zurück pendeln kön-
nen. Er zog aber unvorsichtig
Tf6 und nach 36.Dxd5 Tf1+
37.Kh2 Dc7+ 38.De5 Dxe5+ 39.Txe5 Tf4 40.d5 Ld7
41.d6 1-0 entscheidet der Freibauer. Somit doch noch 2
aus 8 für Christian und moderaten -18 zum Vorjahr.



Christian Koch – Klaus Kraich
nach 35.Te2

Resümee:

Eine gute Saison für Höchststadt 1 und ein gutes Gefühl für
die nächste Saison. Viele Spieler verbessern sich,
vielleicht auch ein Verdienst unseres Trainers **Florian Ott**.
Aber auch viele Einzelverbesserungen durch persönliche
Eröffnungsrecherchen. Jan hat sich als starke
Verbesserung für die Erste erwiesen, Andreas zeigt
aktuell, was in ihm steckt. Wenn nun auch noch Tobi und
Christian ihr wahres Können zeigen, sind wir ein starkes
Team.

Wenn auch die Prognosen schon wieder düster sind (da

kommen starke Teams von den oberen Ligen), lassen wir
die Saison auf uns zukommen. Das wird gut.

Höchststadt II – Bezirksliga Oberfranken West

von *Elias Pfann*

Auch in dieser Saison war es klar, dass wir gegen den
Abstieg kämpfen mussten – anders kannten wir es nicht.
Mit starken Teams wie Bamberg 3, Sonneberg und
Hollfeld/Memmelsdorf standen die Favoriten schon vor
Saisonbeginn fest.

Schon am ersten Spieltag machte sich Unmut und
Abstiegsangst breit. Obwohl die Dritte spielfrei hatte,
mussten wir ersatzgeschwächt zu siebt (!) antreten.
Wären wir vollzählig gewesen, hätten wir sicher den Sieg
geholt. Einziger Hoffnungsfunke zu diesem Zeitpunkt: Die
Ersatzspieler punkten!

Dies bestätigte sich in den folgenden Spieltagen. Vor
allem **Sebastian Vollmer** und **Christoph Fritsch** punkteten
in ihrer ersten Saison für Höchststadt II zuverlässig. **Kyrylo
Kholodnykh**, **Joachim Kröger**, **Norman Bauschke** oder
Siegfried Warschak traten wie Christoph auch für die
Dritte an, punkteten in beiden Teams zuverlässig.
Besonders gegen Bamberg 3 wuchsen unsere Spieler
über sich hinaus. Peter
Metzner remiserte wie oft
gegen einen stärkeren
Gegner. Oliver Mönius,
Wolfgang Paulini und **Horst
Schulz** wuchsen über sich
hinaus und siegten. Oli, der
mit **Michael Gorka**, **Nicolas
Leiß** und Norman Bauschke
das Ersatzquartett der ersten
bildete, besiegte den deutlich
DWZ-Stärkeren Bamberger
Yaroslav Demchenko. Bereits nach 30 Zügen stand Oli
deutlich besser. Nach 84 Zügen war der Kampf endlich zu
Ende und Oli gewann. Nach einem Sieg von Sebastian in
der letzten Partie platzten die Bamberger
Aufstiegsträume.



Oliver Mönius - Yaroslav
Demchenko nach 30. Tg1

Jeden Spieltag (außer gegen den späteren Aufsteiger
Sonneberg) lief es überraschend gut. Unentschieden
gegen Hollfeld/Memmelsdorf und Tettau und weitere
Siege gegen Coburg, Bamberg 4 und Mönchröden tüteten
den Klassenerhalt souverän
ein. Bereits vor dem letzten
Spieltag hatten wir so viele
Punkte wie noch nie ge-
sammelt. Einen Anteil daran
hatte auch **Janusz Gorniak**.
Eine schöne Partie spielte er
gegen Mönchröden.



Janusz Gorniak - Thorsten Redl
nach 31 ... Td3

Nach einer soliden Eröffnung
und einigen Abtauschen
stand Janusz bereits im 31.
Zug auf Gewinn. Janusz spielte weiter konzentriert.



Gorniak - Redl nach 39. Td1

32.Tf3 Kg6 33.Sg3 Td2
34.Sf5 Ld6 35.Tg3+ Kf7
36.Tg7+ Ke6 37.Txa7 Txb2
38.g4 Tc2 39.Td1

Durch den Schnitzer des Gegners kann Janusz jetzt in drei Zügen matt setzen.

Am letzten Spieltag hatten wir eine kurze Auswärtsfahrt nach Strullendorf. Auch so

und meist kürzeren waren wir mit wenigen Auswärtsfahrten gesegnet. Gegen den deutlich stärkeren Gegner konnten wir ein Remis erringen - nicht zuletzt durch Siege von Janusz, Christoph und **Felix Haderlein**. Felix spielt erstmals im Erwachsenenbereich. Der U12-Spieler nutzte einen groben Schnitzer seines Gegners im 13. Zug und gewann die Dame. Es folgten weitere Ungenauigkeiten auf beiden Seiten, aber Felix konnte die Partie gewinnen.

Mit dieser sensationellen Saisonleitung können wir optimistisch in die Zukunft blicken. Mit starken Jugendspielern und erfahrenen Schachspielern werden wir auch im nächsten Jahr eine gute Basis haben. Statt Klassenerhalt, sollten wir dann Top 3 anpeilen.



Milo Vlahovic - Felix Haderlein nach 13. Dxd5

Höchstadt III – Bezirksliga Oberfranken West von Elias Pfann

Unsere Dritte Mannschaft hatte aufgrund einer schrumpfenden Kreisliga leider weniger Spiele. Mit nur 6 gegen 6 Spielern wird jetzt wahrscheinlich dauerhaft in der Kreisliga gespielt. Gegen Bamberg V im ersten Spiel gewannen wir kampflös.

In der zweiten Runde mussten wir ersatzgeschwächt antreten. Jugendspieler sollten eigentlich erste Erfahrung im Erwachsenenbereich sammeln. Leider hatte keiner Zeit. Unser Team um **Joachim Kröger**, Norman Bauschke, Siegfried Warschak und **Reinhold Angermann** schlug sich dennoch gut und hätte zu sechst Chancen auf den Sieg gehabt.

Gegen Post Bamberg konnten Horst und ich aus der Zweiten aushelfen. Gegen einen deutlich stärkeren Gegner hatten wir gute Chancen und leider den Sieg knapp verspielt.

Am letzten Spieltag mussten wir uns leider kampflös geschlagen geben – zu viele Spieler hatten sich in der Zweiten fest gespielt. Dennoch ist die Dritte Mannschaft ein Erfolgskonzept. Haben die Jugendspieler Zeit, dann können diese wichtige Erfahrung im Erwachsenenbereich sammeln. Hoffen wir, dass die Liga in Zukunft nicht weiter schrumpft, dann haben wir fünf schöne Runden, bei denen der Spaß im Fokus steht.

aischparkdruck

Mediengestaltung | Druckerei | Werbetechnik

An den drei Kreuzen 12 | 91315 Höchstadt a. d. Aisch
Tel. 0 9193 50 33 50 0 | Fax 0 9193 50 33 50 1
www.aischparkdruck.de | info@aischparkdruck.de

Höchstatter Schachjugend

U12 spielt auf bayerischer Ebene – RAPID- und DWZ-Turniere – zusammengestellt von *Elias Pfann*

U12 Bayerische Meisterschaften Runde 1



Die bayerische U12 wird in regionalen Qualifikationsrunden gespielt. Wir trafen uns am 29. April in Postbauer-Heng mit Jäcklechemie Nürnberg, Kelheim und den Gastgebern aus Postbauer-Heng. Leider konnten wir nicht in Bestbesetzung auftreten, deswegen halfen uns Paul und Kai aus. Die Gegner waren aber sehr stark, immerhin konnten beide gegen Jäcklechemie punkten -Paul mit Sieg, Kai mit Remis. Am Ende kamen wir auf Platz 3 und sind für die nächste Runde leider nicht weiter qualifiziert. Spaß hatten alle. Dank Jakobs Mutter gab es in den Pausen auch ein gutes Nebenprogramm.



Rang	Mannschaft	1	2	3	4	MPkt	BPkt
1.	SK Kelheim	**	4	4	4	6 - 0	12,0 - 0,0
2.	SC Postbauer-Heng	0	**	3	4	4 - 2	7,0 - 5,0
3.	SC Höchststadt/Aisch	0	1	**	3½	2 - 4	4,5 - 7,5
4.	SC JÄCKLECHEMIE	0	0	½	**	0 - 6	0,5 - 11,5

Stadtmeisterschaft

Die Schülerstadtmeisterschaft startet bald. Jugendleiter Lukas Schulz informiert euch beim Schülerschach.

Jugendturniere in Franken

18. Juni DWZ-Pokalturnier Uttenreuth

1. Juli Jugendturnier Bad Neustadt

15. Juli Freiluftturnier für Anfänger und DWZ-Turnier bis 1100 in Neunkirchen a. Brand

Weitere Informationen und Turniere:

→ bayerische-schachjugend.de/events/

Bayerische U14 Meisterschaften

Unsere U14 darf als Oberfränkischer Meister zu den Bayerischen Meisterschaften. Im Viertelfinale geht es am 17. Juni um den Einzug ins Finale. Drückt unserem Team die Daumen.



Hier könnte Ihre Werbung stehen!
Jetzt Sponsor beim SC Höchststadt werden.
Mitmachen lohnt sich für alle!
Anfragen an sponsoren@sc-hoechststadt.de

Neuigkeiten der Höchstatter Jugend im Internet:

sc-hoechststadt.de/jugendmannschaften & sc-hoechststadt.de/jugend



**Ihre Ansprechpartner für
ein strahlendes Lächeln**

 **09193 502990**

 **www.dr-laubinger.de**



DRES. LAUBINGER

Fachzahnärzte für Kieferorthopädie

Spitalstraße 3 - 91315 Höchstadt a.d. Aisch

Höchstadter Vereinsleben

Blitzturniere und Stadtmeisterschaft beim Vereinsabend – Sommerturnier und Altstadtfest im August – Monatsblitz vorerst auf Eis gelegt – Vereinsabend in neuen Räumen – Artikel *Elias Pfann*, Fotos *Sebastian Dietze*

Beim Vereinsabend wird weiterhin viel geblitzt und Stadtmeisterschaft gespielt. Seit kurzem sind wir nicht mehr im Musiksaal, sondern im Mehrzweckraum der Ritter-von-Spix Schule. Der Raum befindet sich im selben Gang auf der Linken Seite und ist nicht zu verfehlen.

Das Monatsblitz ist leider im Sande verlaufen. Ob sich die Verantwortlichen dazu entscheiden es wiederzubeleben, erfahrt ihr auf unserer Website.

Im August wird unser Sommerturnier starten. Die genauen Termine werden noch rechtzeitig veröffentlicht.

Sommerturnier - Spielmodus:

Das Höchstadter Sommerturnier findet als fünf Minuten Blitz Turnier in den Sommerferien an ca. sechs bis acht Freitagen statt.

Je nach Platzierung erhält jeder Teilnehmer Punkte: 12-10-

8--6-5-4-3-2-1-1-1-... bei weniger als 15 Teilnehmern und 12-11-10-9-8-7-6-5-4-3-2-1-1-1-... bei mindestens 15 Teilnehmern. Bei Punktgleichheit entscheidet der direkte Vergleich. Bei Unentschieden wird geteilt (evtl. aufgerundet). Am Ende des Turniers werden die vier besten Ergebnisse eines Spielers addiert und somit der Sommerturniersieger ermittelt. Haben zwei oder mehr die gleiche Punktzahl, erhält der, der weniger Runden gespielt hat, die bessere Platzierung. Geleitet wird das Turnier immer von Holger Schwarzmann und Elias Pfann. Eine Historie über die bisherigen Sieger findet Ihr unter "Über den Verein" -> Vereinsmeister.

Neben dem Sommerturnier findet im August auch das Altstadtfest vom 25.8.-27.8. statt. Wir beteiligen wir uns wie jedes Jahr mit unserem Schachstand. Dazu brauchen wir noch Helfer! Meldet euch bitte bei Reiner Schulz.



WIR SUCHEN **DICH**

Werde unser neuestes
Teammitglied als
Bürokaufmann/frau (m/w/d)!

DEINE NEUEN TO-DOS

- Unterstützung unseres Innendienstes
- Beratung unserer Geschäftskunden zu Telekommunikation und IT

DAS BIETEN WIR DIR

- JobRad & Firmenwägen
- unbefristete Arbeitsverträge
- 50 € steuerfrei über givve Kreditkarte
- Corporate Benefits u.v.m

DAS BRINGST DU MIT

- Erfahrung in einem kaufmännischen Beruf
- technische Affinität
- Spaß am Kundenumgang

**Bewirb dich jetzt auf
unserer Webseite!**



Bayerische Einzelmeisterschaft U10-U25

Vier Höchststadter dabei – Alexander Mönius Vizemeister in der U25 – Zusammengestellt von *Elias Pfann*

Die Jugendherberge in Bad Kissingen war erneut fünf Tage lang Schauplatz der Bayerischen Jugend-Einzelmeisterschaften im Schach. In den Altersklassen U10 bis U25 wurden Bayerns beste Denksportler ermittelt. Unter den 148 Jugendlichen waren auch vier Spieler des SC Höchststadt.

Alexander Mönius wiederholte in der U25 den größten Erfolg seiner Schachkarriere. Er wurde Bayerischer Vizemeister, wie bereits 2019. Er blieb in den sieben Runden unbesiegt. Einzig Artur Steinhauer aus Regensburg war noch etwas stärker im 36-Spieler-Feld. Beide sind nun für die Bayerische Einzelmeisterschaft im August qualifiziert.

In der U18-Gruppe wurde **Jan Bieberle** mit vier Punkten guter Neunter. **Sebastian Vollmer** und **Kyrylo Kholodnykh** kamen in der U14-Gruppe auf Platz 12 und 20.



U25 Vizemeister Alexander Mönius (links).

Statement von Jan:

Auch dieses Jahr durfte ich wieder an den bayerischen Einzelmeisterschaften teilnehmen, dieses Mal allerdings in der Altersklasse U18. Da es mein erstes Jahr in dieser Altersklasse war, wusste ich, dass es wahrscheinlich nicht sonderlich leicht wird.

In der ersten Runde habe ich gegen Ted Trube gespielt. Ich habe letztes Jahr schon gegen ihn gewonnen und mich auch ganz gut auf die Partie vorbereitet, weshalb es ein schneller Sieg wurde. Am nächsten Morgen habe ich Peter Hahn als Gegner bekommen. Auch gegen ihn habe ich mich vorbereitet, weshalb ich es ohne größere Schwierigkeiten geschafft habe, mit einem Bauern mehr aus der Eröffnung zu kommen. Leider habe ich danach nicht mehr genug nachgedacht. Der Zug Springer a1, den man als Weißer eigentlich nicht machen möchte erschien mir gut, stellte aber die Partie ein.

Die dritte Partie habe ich gegen den Zweitgesetzten gespielt. Nach mehreren Gewinnversuchen von beiden Seiten ist die Partie nach 99 Zügen und fast 5 Stunden unentschieden geendet.

Unter anderem dank einer ganz guten Vorbereitung gelang es mir in der nächsten Runde wieder geschafft zu gewinnen. Leider hat mich am Tag darauf mein Glück verlassen. Ich habe eine gute Stellung nicht gewonnen und die nächste Partie direkt in der Eröffnung, ohne nachzudenken aus der Hand gegeben. Vor der letzten Partie hatte ich also nur 3 aus 6, womit ich ganz und gar nicht zufrieden war. In der letzten Partie habe ich gegen einen Gegner gespielt, dem ich nominell überlegen war. Da ich außerdem Weiß hatte, wollte ich wirklich gewinnen, was mir dank einem starken Läuferpaar im Endspiel auch gelungen ist.

Internetseite: bjem.de

		U14				
Teilnehmer	Verein	DWZ	Punkte	Buchh	SoBerg	
1 Blodig,Vincent	SF Augsburg	1704	6.0	22.5	18.50	
2 Turel,Tugrul	SF München	1917	5.5	26.5	20.50	
3 Limmer,Marco	TV Tegernsee	1904	5.0	21.5	15.00	
4 Fischer,Lorenz	SF Tegernheim	1640	4.5	29.5	16.75	
5 Wunderlich,Elias	SC Garching 1980	1937	4.5	28.5	16.25	
6 Rudolph,Alexander	SK Tarrasch 1945 München	1773	4.5	26.5	16.00	
7 Gewondow,Narek	SGem 1882 Fürth	1765	4.5	23.5	13.75	
8 Huber,Benedikt	SK Kelheim 1920	1995	4.0	32.0	16.00	
9 Heller,Benedikt	SC Bechhofen 1923	1868	4.0	28.0	14.00	
10 Zimmer,Christian	SC Heideck-Hilpoltstein	1597	4.0	19.5	9.00	
11 Martin Fernandez,Rafael	SC Erlangen 48/88	1821	3.5	27.0	11.25	
12 Vollmer,Sebastian	SC Höchststadt	1483	3.5	26.0	12.00	
...						
20 Kholodnykh,Kyrylo	SC Höchststadt	1449	2.0	16.5	3.75	

22 Teilnehmer

		U18				
Teilnehmer	Verein	DWZ	Punkte	Buchh	SoBerg	
1 Albert,Markus	SC Ansbach 1855	2196	6.0	29.0	24.50	
2 Neugirg,Mika	SC Bavaria Regensburg von 1881	1752	5.0	30.0	21.00	
3 Wagner,Tizian	SV Seubelsdorf	1949	5.0	25.5	16.00	
4 Navarro Jahnke,Leo	MTV Ingolstadt	1938	5.0	24.0	13.50	
5 Koppe,Connor	PTSV SK Hof 1892	1813	4.5	29.5	18.50	
6 Lerchl,Clemens	Schach-Club Vaterstetten-Grasbrun	1951	4.5	29.0	16.50	
7 Wagner,Lukas	SC Kempten 1878	1857	4.0	29.5	15.00	
8 Humbert,Arthur	SK Tarrasch 1945 München	1951	4.0	24.5	10.50	
9 Bieberle,Jan	SC Höchstadt	1904	4.0	22.0	10.50	

20 Teilnehmer

		U25				
Teilnehmer	Verein	DWZ	Punkte	Buchh	SoBerg	
1 Steinhauer,Artur	SC Bavaria Regensburg von 1881	2009	6.0	31.0	25.75	
2 Mönius,Alexander	SC Höchstadt	1929	5.5	30.5	22.75	
3 Lawrenz,Denny	FC Bayern München e.	1957	5.0	31.5	21.50	
4 Völker,Daniel	SSV Burgkunstadt 1931	1806	5.0	25.5	17.75	
5 Cwiklik,Julian	SC Postbauer-Heng	1431	5.0	25.0	17.00	

36TeilnehmerInnen



U25-Gruppe mit Alexander Mönius (obere Reihe zweiter von Links).

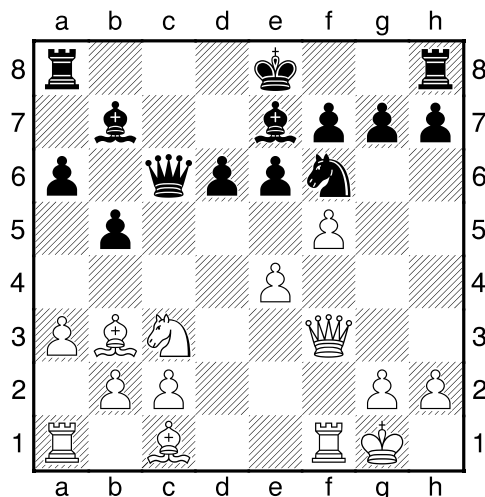
1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 a6
 6.Lc4 e6 7.Lb3 b5 8.0-0 Le7 9.f4 Kannte ich bisher
 noch nicht, weswegen ich hier 20 (!) Minuten lang
 nachgedacht habe.

9...Dc7!? Mit der Idee, Sc6 vorzubereiten und so Druck
 von e6 zu nehmen.

10.Df3 Sc6 [10...b4!? 11.Sa4 Lb7=]

11.Sxc6 11.e5? Sxd4! (11...Lb7 war eigentlich meine Idee
 hier.) 12.Dxa8 dxe5 13.fxe5 Sg4--+

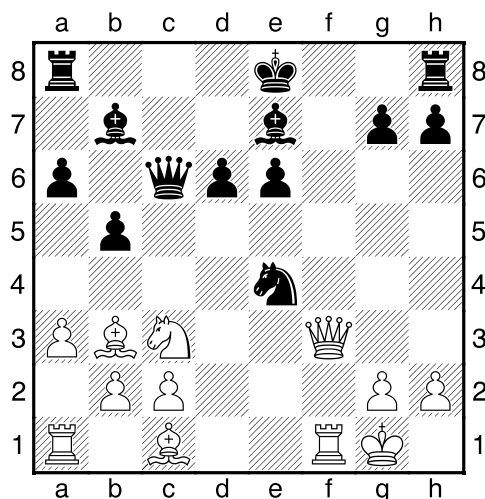
11...Dxc6 12.a3 Lb7 13.f5!?



13...Sxe4! Der schwarze König steht im Zentrum
 erstaunlich sicher, Schwarz kann sich das leisten.

13...exf5 14.Dxf5 0-0= Auch okay.

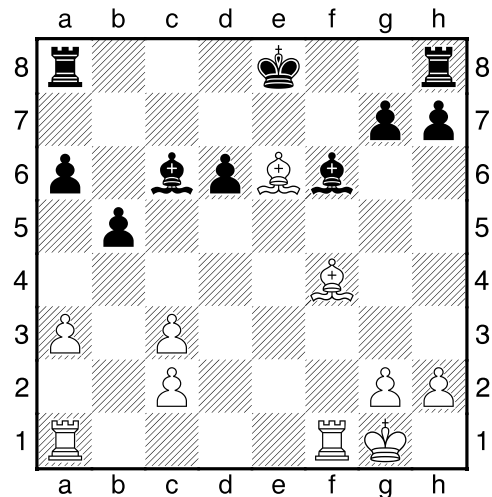
14.fxe6 fxe6



15.Lxe6?! Jetzt kann Schwarz viel abtauschen.

15.Sxe4 Dxe4 16.Dxe4 Lxe4 17.Lxe6 ist genauer.; 15.Df7+
 Kd8 16.Sxe4 Dxe4 17.Dxg7 Kd7 und auf einmal Weiß sich
 um seine Sicherheit Gedanken machen. 18.Tf7 De1+
 19.Tf1= und Weiß rettet sich ins Dauerschach.

15...Sxc3 16.Dxc6+ Lxc6 17.bxc3 Lf6 18.Lf4



18...Ke7 Die weiße Bauernstruktur ist hinüber, aber der
 schwarze König ist unsicher. Schwarz hat eine gute Lösung
 für sein Problem:

[18...Ld7! 19.Lxd7+ (19.Tae1 0-0-0!) 19...Kxd7 20.Tad1
 Le7 21.Le5 Thg8=; 18...Lxc3 19.Tad1= Sieht gefährlicher
 aus als es ist, Schwarz kann sich halten.

19.Lb3 Thf8 ist ungenau.

[19...d5!? 20.Tae1+ Kd7= (20...Kf7=)]

20.Tad1= 20.Tfe1+!? So hätte Weiß nochmal Druck
 machen können: 20...Le5 (20...Kd7 21.Tad1±) 21.Lxe5
 dxe5 22.Txe5+±

20...Le5 21.Lg5+? Kd7 22.c4 bxc4 23.Lxc4 Lb5 hier
 biete ich Remis (ich 5 min, Gegner 15 min). Kurz nach
 Remisgebot fällt mir auf, dass ich angenehmer stehe, die
 weiße Stellung spielt sich nicht so leicht. Mit mehr Zeit
 hätte ich hier mehr holen können... Mein Gegner wurde
 später mit einem halben Punkt Vorsprung vor mir Erster.
 1/2-1/2



Blick in die Turniersäle.

1.Sf3 d5 2.d4 c6 3.c4 Sf6 4.Sbd2 Lf5 5.Sh4 Ld7 6.g3 g6 7.Lg2 Lg7 8.0-0 0-0 Bis jetzt eine typische Slawisch-Fianchetto-Partie.

9.b3 a5 10.a3 Hier habe ich ein paar Minuten überlegt, ob ich a3 spielen muss, war mir nicht sicher. Man kann es aber auch gut zulassen, z.B:
10.Lb2 a4 11.Te1 b5 12.e4 mit Öffnung des Zentrums.

10...Sa6 11.Lb2 Tc8 Meine Idee war hier e4 im richtigen Moment zu spielen.

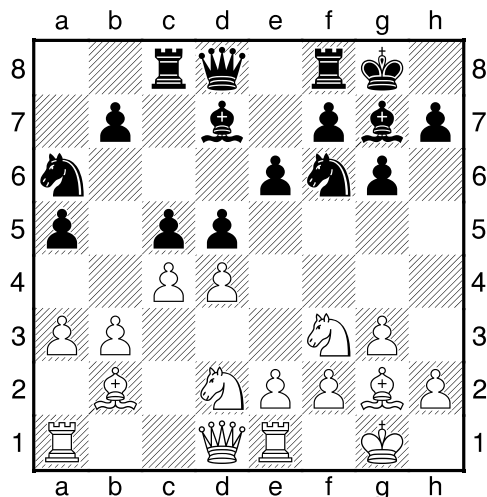
12.Te1 e6?! Ist recht langsam.

[12...b5!?]

13.Shf3 Der Springer muss sowieso irgendwann mal zurück.

[13.e4 eine Alternative. 13...dxe4 14.Sxe4 Sxe4 15.Lxe4±]

13...c5



14.cxd5? Nimmt die Spannung zu früh raus, hier hätte ich noch sinnvolle Züge wie Tc1 oder Se5 machen können, Schwarz droht nichts und ist eingegengter.

[14.Tc1 De7 15.Se5±]

14...exd5! Ich hatte ehrlich gesagt mit dem (schwächeren) Sxd5 gerechnet. Schwarz wird nun aktiver mit dem offenen Zentrum.

[14...Sxd5 15.e4 Sb6 16.Lc3!?±]

15.Tc1 Le6?! da steht der Läufer nicht sonderlich aktiv.

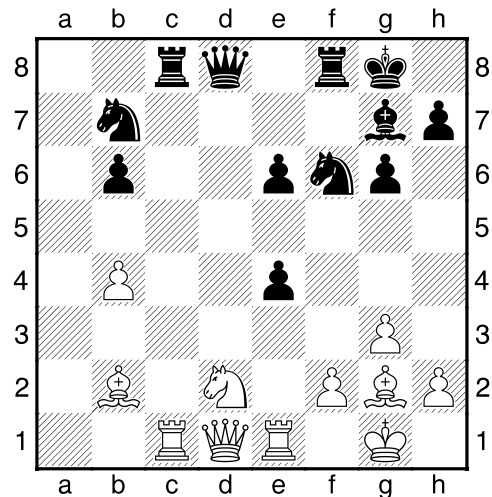
16.dxc5 Sxc5 17.Sd4 [17.b4!?]

17...b6? 18.b4! Schwarz bekommt Probleme!

18...axb4 19.axb4 Sb7 [19...Sa6 20.Sxe6 fxe6 21.Txc8 Dxc8 22.Da4+--]

20.e4! Hier habe ich noch 11 Minuten auf der Uhr... (ähnlich wie mein Gegner)

20...dxe4 21.Sxe6 fxe6



22.Sxe4? 22.Txc8! Nicht leicht den Unterschied zu sehen in Zeitnot. Wollte ich nicht spielen, da ich nicht wollte, dass die Dame auf c8 den Sb7 deckt. 22...Dxc8 23.Sxe4 Sxe4 24.Lxg7 Kxg7 25.Txe4+- Und Dd4 oder Dd1 mit absoluter Dominanz.

22...Sxe4? [22...Dxd1!]

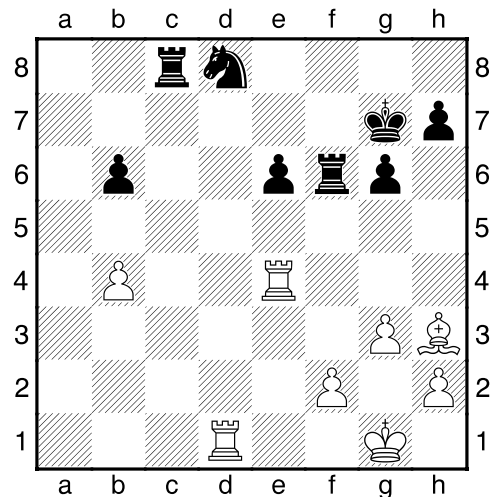
23.Lxg7? 23.Txc8! Zugumstellung zu der anderen Txc8 Variante.

23...Kxg7? [23...Dxd1!]

24.Txe4? [24.Txc8!]

24...Tf6 Hier gibt es leider keinen klaren Gewinn mehr (ohne Schwarzes Gegenspiel zuzulassen)

25.Ta1 Dxd1+ 26.Txd1 Sd8 27.Lh3±



Remis in hochgradiger Zeitnot, beide noch 90 Sekunden.
1/2-1/2



Blick in den U25 Turniersaal.

Bayerische Schulschachmeisterschaften

Zum ersten Mal im Gymnasium Höchststadt – Teams des Gymnasiums spielten um vordere Plätze
Überwiegend Spieler aus unserem Verein in den Höchststadter Teams – zusammengestellt von *Elias Pfann*

Am 18. März fand am Höchststadter Gymnasium ein Großereignis statt: die Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften im Schulschach. Es traten die besten bayerischen Schachteams, die Meister der einzelnen Bezirke, an, um den bayerischen Schulschachmeister in den jeweiligen Wettkampfgruppen auszuspielen. Dabei kamen 75 Mannschaften mit SpielerInnen zwischen 6 und 19 Jahren aus ganz Bayern nach Höchststadt. Zusammen mit den Betreuern waren das ungefähr 450 Personen, die in das Schulhaus strömten und dort spannende Schachpartien spielten bzw. miterleben durften.

Die Gesamtorganisation stand unter der Leitung vom Schulschachreferenten David Denninger von der Bayerischen Schachjugend. Unterstützt wurde er vom heimischen Schulschachreferenten Erik Mennecke, sowie Turnierleiter und Schiedsrichter vom Schachclub Höchststadt. Elternbeirat und Schüler des Gymnasiums Höchststadt sorgten für umfangreiche Verpflegung (Getränke, kleine Mahlzeiten, Pizza, Kuchen, usw.).

Eine Mannschaft bestand aus 4 SpielerInnen und ErsatzspielerInnen. Nach einer Begrüßung durch Direktor Alois Selder und Bürgermeister Gerald Brehm starteten die Spiele um kurz nach 10 Uhr. Gespielt wurden Schweizer-System oder Rundenturniere mit 7 Runden zu jeweils 20 Minuten Bedenkzeit pro SpielerIn, nur in der

Wettkampfklasse Grundschule wurde die Bedenkzeit auf 15 Minuten reduziert. Auf dem hohen Niveau von Spielen zwischen Bayerns Schachelite wurde die Bedenkzeit auch oft ausgereizt, so dass einige SpielerInnen über 6 Stunden hoch konzentriert spielten. Es gab überaus spannende Spiele mit teils dramatischen Szenen, wenn die Spieler in höchster Zeitnot sehr komplexe Spielsituationen meistern mussten. Am Ende entschieden oft kleinste Fehler über den Ausgang der Partien.

Bei den Siegerehrungen galt dann aber der von Alois Selder in seiner Begrüßung hervorgehobene Grundsatz: „Jeder Teilnehmer an der bayerischen Meisterschaft ist schon allein durch die Berechtigung zur Teilnahme ein Gewinner.“

Vom Gymnasium Höchststadt traten zwei Teams an, deren Spieler fast alle im SC Höchststadt aktiv sind. In der WK 1 erkämpften **Jan Bieberle, Lisa Adelhardt, Felix Stier, Merle Gorka** und **Lars Bauenschmidt** sich den dritten Platz. In der WK 4 erspielten sich **Jakob Gugel, Johannes Laubinger, Valentin Rudloff** und **Rafael Graf** bei ihrer ersten Teilnahme einen beachtlichen vierten Platz. Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Erfolgen!

Von Erik Mennecke



**ERFÜLLE DIR DEINEN TRAUM
VOM FAHREN...**

*Never
stop
DREAMING!*

**Fahrschule
Heike Striegel**

HS

WWW.FAHRSCHULE-STRIEGEL.DE

**BAMBERGER STRASSE 4 · 91315 HÖCHSTADT
TEL. 0 9193 / 50 87 197 · MOBIL: 0160 / 36 45 261
INFO@FAHRSCHULE-STRIEGEL.DE**

WK I

Rang	Mannschaft	S	R	V	Man.Pkt.	Brт.Pkt	Buchh
1.	Gymnasium Dorfen	6	0	1	12 - 2	22.5	52.0
2.	Gisela-Gymnasium	4	2	1	10 - 4	18.5	53.0
3.	Gymnasium Höchststadt	4	1	2	9 - 5	18.0	61.0
4.	Merianier-Gymnasium Lichtenfels	4	1	2	9 - 5	17.0	54.0
5.	Gymnasium Kirchheim	4	1	2	9 - 5	16.0	52.0
6.	Armin-Knab-Gymnasium Kitzingen	4	0	3	8 - 6	16.5	43.0
7.	Donau-Gymnasium Kelheim	3	2	2	8 - 6	14.5	51.0
8.	Apian-Gymnasium Ingolstadt	3	1	3	7 - 7	12.5	46.0
9.	Viscardi-Gymnasium Fürstenfeldbruck	2	1	4	5 - 9	11.0	39.0
10.	Albrecht-Altdorfer Gymnasium Regensburg	2	0	5	4 - 10	10.5	43.0
11.	Descartes-Gymnasium Neuburg an der Donau	1	1	5	3 - 11	11.0	44.0

WK IV

Rang	Mannschaft	S	R	V	Man.Pkt.	Buchh	Brт.Pkt
1.	Werner-v-Siemens-Gymnasium München	7	0	0	14 - 0	44.0	24.5
2.	Donau-Gymnasium Kelheim	5	1	1	11 - 3	47.0	21.0
3.	Gymnasium Miesbach	4	1	2	9 - 5	54.0	15.5
4.	Gymnasium Höchststadt	3	1	3	7 - 7	51.0	16.5
5.	Alexander-v-Humbo Gymnasium Schweinfurt	3	1	3	7 - 7	51.0	11.5
6.	Viscardi- Gymnasium Fürstenfeldbruck	2	2	3	6 - 8	46.0	14.5
7.	Albert-Einstein- Gymnasium	2	2	3	6 - 8	42.0	13.5
8.	Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasium Bayreuth	2	1	4	5 - 9	53.0	11.5
9.	Dossenberger-Gymnasium Günzburg	1	3	3	5 - 9	51.0	11.5

→ Weitere Tabellen, Fotos, Berichte:

bayerische-schachjugend.de/bayerische-schulschachmeisterschaften-lockten-75-teams/



Gymnasium Höchststadt WK I mit Felix Stier, Merle Gorka, Lisa Adelhardt und Jan Bieberle



Gymnasium Höchststadt WK IV mit Jakob Gugel, Valentin Rudloff, Rafael Graf und Johannes Laubinger



Millennium Meisterturnier 2023 in Rosenheim

Rundenturnier mit Topspielern – Bericht und Partieanalyse von *Lukas Schulz* – zusammengestellt von *Sebastian Dietze*

Bericht von Lukas Schulz:

„Vom 3. bis 10. April fand in Rosenheim das Millennium-Meisterturnier in Rosenheim statt. Es war ein Rundenturnier mit 9 Spielen, bei dem es die Möglichkeit gab, eine IM-Norm erzielen zu können. Teilgenommen haben einige Spieler aus Bayern, wie beispielsweise der Bamberger Spitzenspieler Tobias Kolb oder auch der amtierende Deutsche Meister Leonardo Costa und noch weitere junge starke Spieler. Nach einem sehr schlechten Start mit 0 aus 3 von mir war die Chance auf eine IM-Norm sehr schnell vorüber. Bis auf eine weitere Niederlage in den verbliebenen sechs Runden waren die restlichen Partien in Ordnung, sodass ich am Ende 3½ Punkte erzielte. Meine beste Partie gelang mir in der vierten Runde gegen meinen Zimmerkollegen Tobias Kolb. Insgesamt hat das Turnier viel Spaß gemacht, da neben normalem Schach auch viel Tandem / Blitz oder auch ein bisschen Fußball gespielt worden ist.“



Bericht von BSB-Präsident Peter Eberl:

Der ukrainische IM Yevhenii Yelisieiev (Noris Tarrasch Nürnberg) gewann das in Rosenheim ausgetragene IM-Normenturnier mit 7 Punkten aus neun Runden aufgrund der besseren Wertung vor dem punktgleichen indischen IM Soham Das (Tarrasch München).

Im Gegensatz zum Vorjahr, wo zwei IM-Normen erzielt werden konnten, schaffte dies heuer keiner der Teilnehmer. Dies hängt damit zusammen, dass zum einen die beiden oben erwähnten IM keine Niederlage zuließen, zum anderen auf die insgesamt sehr hohe

Remisquote. Diese ist auf das sehr ausgeglichene Feld zurückzuführen. Meist wurde vier bis fünf Stunden oder länger gerungen, ehe die Partien dann doch Remis endeten.

So konnten nur der 2. Bundesspieler Simon Pernpeintner, der als zweiter Schiedsrichter fungierte, seine 3. Norm zum Internationalen Schiedsrichter (IA), und Organisator Peter Eberl eine Norm zum IO (International Organizer) erfüllen. Außerdem erreichte der unter ukrainischer Flagge spielende Münchener Petro Lohvinov (SC München Südost), der mit 4½ Punkte Dritter wurde, die für den FIDE-Meister-Titel notwendige ELO-Zahl.

Auf Platz vier landeten mit je 4½ Punkten punkt- und wertungsgleich der Schweizer FM Igor Schlegel (SC Bern) und FM Cédric Oberhofer (Bavaria Regensburg). WGM Jana Schneider (Bavaria Regensburg) wurde mit 4 Punkten Sechste.

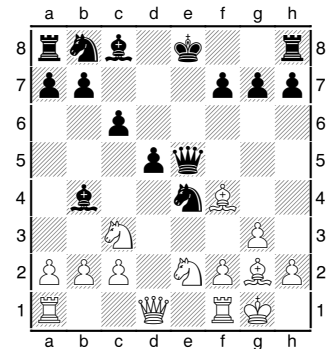
Das Feld der Spieler mit 3½ Punkten führt der amtierende Deutsche Meister, der erst 15-jährige FM Leonardo Costa (Münchener SC 1836) an. Punktgleich mit ihm belegten der Rosenheim IM Robert Zysk (MSA Zugzwang München) und der bayerische Meister FM Lukas Schulz (SC Erlangen) die nächsten Plätze. Nur auf drei Punkte kam FM Tobias Kolb (SC Bamberg), bei dem in diesem Turnier sehr wenig zusammenlief.

Durch die digitalen Schachbretter von Millennium, konnten die Partien live auf verschiedenen Internetplattformen mitverfolgt werden. Die spannendsten Partien wurden von FM Cédric Oberhofer zusammen mit Jana Schneider oder einem der Spieler auf dem Twitch Kanal des DSB „SchachdeutschlandTV“ kommentiert. Auch das Regionalfernsehen Oberbayern war zu Gast und zeichnete ein paar Eindrücke vom Turnier auf.

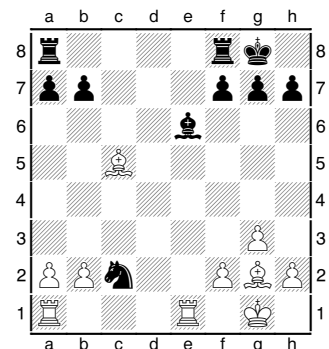
➤ schachbund-bayern.de/turniere/millennium-meisterturnier/

Lukas Schulz – Tobias Kolb

1.e4 c6 2.Sc3 d5 3.g3 e5 4.Lg2 Sf6 5.d4 Sxe4 6.dxe5 Diese Variante hatte ich bereits schon in 2 weiteren Partien. Dadurch hatte ich einen Vorteil gegenüber Tobias, der von dieser Variante überrascht war. In den anderen Spielen hat Schwarz auf c3 geschlagen. In diesen Partien hatte ich mich trotz des Doppelbauern relativ wohl gefühlt. **6...Lb4 7.Sge2 De7 8.0-0 Dxe5 9.Lf4**



Schwarz hat einen Bauern gewonnen, allerdings verliert er diesen wieder nahezu sofort, da sein König sonst nicht mehr wekommt **9...Dh5 [9...De7 10.Sxe4 dxe4 11.a3** Diesen Zug übersah mein Gegner. Ich bekomme meinen Läufer nach d6 und der Schwarze König ist in der Mitte gefangen] **10.Sxe4 dxe4 11.Dd4 0-0 12.Dxb4 Dxe2 13.Tfe1 Db5 14.Dxe4** Die weiße Stellung ist sehr angenehm. Ich besitze das Läuferpaar, bin gut entwickelt und Schwarz muss sich gut verteidigen um nicht schnell zu verlieren **14...Le6 15.Lf1 Dd5 16.Db4 c5 17.Da3 Sc6 18.Lg2 Dc4 19.Ld6 Sd4 20.Dxc5 Dxc5 21.Lxc5 Sxc2**



22.Txe6 Ein wichtiger taktischer Trick, der mir zu entscheidenden Vorteil verhilft. Der Springer auf c2 wird gefangen **22...Sxa1 23.Te1 Sc2 [23...Tfc8 24.Lxb7 Sc2 25.Tc1 Sd4 26.Kf1 Se6 27.Lxa8 Txa8 28.Le3+-] 24.Tc1 Tfd8 25.Txc2 Td1+ 26.Lf1 Tc8 27.Tc3 Td2 28.Lxa7 Txc3 29.bxc3 Txa2** Das Endspiel 2 Läufer gegen Turm ist hoffungslos für Schwarz **30.Ld4 Tb2 31.Kg2 Kf8 32.Kf3 f6 33.Ld3 Kf7 34.h4 g6 35.Lc4+ Ke7 36.Lc5+ Ke8 37.Ke4 b6 38.Ld4 Ke7 39.Kd5 Kd7 40.Ld3 Td2 41.Lb5+ Kc7 42.Ke6 f5 43.Kf6 Tb2 44.c4 Td2 45.Le5+ Kd8 46.Kg7 Txf2 47.Kxh7 1:0**

Oberfränkische Schachtage 2023

Jan Bieberle, Merle Gorka und Sebastian Vollmer am erfolgreichsten – Erstmals in Kronach – Helfer des SC Höchststadt dabei – Großes DWZ-Plus für Merle – Artikel von *Sebastian Dietze, Elias Pfann und Reiner Schulz*, Fotos *Reiner Schulz*

Oberfränkische Einzelmeisterschaften 2023 im Schach erstmals in Kronach – zwölf Höchststadter punkteten eifrig vom 23. bis 26. Februar

Vier Tage fränkisches Spitzenschach in den Faschingsferien: Das Schullandheim Hammermühle in Kronach war erstmals Gastgeber der oberfränkischen Schachtage. Es galt, die oberfränkischen Meister 2023 zu ermitteln. 80 Schachspieler waren dabei, darunter zwölf Höchststadter.

Im großen Turnier der Erwachsenen und U18-Spieler gingen 41 Teilnehmer an die Bretter. Der SC Höchststadt war mit acht Spielern der stärkste Verein – und spielte vorne mit. Doch für einen Platz auf dem Treppchen im Gesamtklassament reichte es nicht: es siegte Tobias Becker vom Kronacher SK vor Michal Michalek vom 1. FC Marktleuthen und Arkadiy Urytskyy vom PTSV-SK Hof. Die besten Höchststadter waren **Christian Koch, Alexander Mönius, Michael Brunsch, Jan Bieberle** und **Oliver Mönius** auf Rang 7, 11, 15, 17 und 18. Für **Merle Gorka, Felix Stier** und **Norman Bauschke** reichte es für Platz 30, 34 und 37. Doch in den Spezial-Klassen feierten die Höchststadter folgende Top-3-Platzierungen: Jan Bieberle wurde Erster in der U18; Merle Gorka wurde Erste bei den U18-Damen; Alexander Mönius wurde Dritter in der U25; Michael Brunsch Dritter in der Ü60. In der U18 holte der SC Höchststadt damit beide oberfränkischen Meistertitel.

Erfolgreich waren die Höchststadter auch in der U16-Gruppe: Unter den acht Spielern kamen Sebastian Vollmer und **Kyrylo Kholodnykh** auf Platz 2 und 3, mit starken fünfeinhalb Punkten aus sieben Runden. Einzig Timofej Henzler vom SSC Burgkunstadt war mit sechs Punkten noch stärker und wurde U16-Meister. In der U16-Altersklasse wurden die Höchststadter Rasmus Leithold und Rashad Jones Neunter und Zwölfter.

Höchststadts Erster Vorsitzender Reiner Schulz hatte das Turnier als Bezirksspielleiter in der „Nach-Corona-Ära“ auf die Beine gestellt – und mit Oberfranken-Präsident und Schiedsrichter Ingo Thorn sowie vielen Helfern, darunter die Höchststadter **Lukas Schulz** und **Thanh Hai Stephan**, alles im Griff.

Bei der DWZ-Auswertung glänzte Merle Gorka mit größtem Plus. 130 DWZ-Punkte hat unserer Jugendspielerin nun mehr!

Meisterturnier/Erwachsene:

Sieger: Tobias Becker (Kronacher SK); 2. Platz Michael Michalek (1.FC Marktleuthen); 3. Platz Arkadiy Urytskyy (PTSV-SK Hof)

Sonderpreise:

Bester S75: Arkadiy Urytskyy (PTSV-SK Hof)

Bester S60: Frank Baumgärtner (Kronacher SK)

Bester S50: Horst Wunder (FC Nordhalben)

Bester U25: Christoph Sesselmann (TSV Bindlach-Aktionär)

Beste Spielerin: Elisabeth Reich (ATSV Oberkotzau)

Bester U-18 Spieler: Tizian Wagner (SV Seubelsdorf)

Jugend

U-18: Sieger Jan Bieberle (SC Höchststadt); 2. Platz Connor Koppe (PTSV-SK Hof); 3. Platz und **beste Spielerin U-18 Merle Gorka (SC Höchststadt)**

U-16: Sieger Yaroslav Demenko (SC Bamberg); 2. Platz Vincent Wplf (SC Bamberg); 3. Platz David Schülner (Kronacher SK); Beste Spielerin U-16 Tena Sabol (SK Kuömbach)

U-14: Sieger Timofej Henzler (SSV Burgkunstadt); **2. Platz Sebastian Vollmer (SC Höchststadt);** **3. Platz Kyrylo Kholodnykh (SC Höchststadt);** Beste Spielerin U14 Magdalene Völker

U-12: Siegerin und beste Spielerin U12 Mariia Averkova (SC Bamberg); 2. Platz Christian Grail (SC Bamberg); 3. Platz: Jonathan Anton Dotterweich (TSV Bindlach-Aktionär)

U-10: Sieger Simon Langenbucher (TSV Bindlach-Aktionär), 2. Platz Julian Schmuck (SV Seubelsdorf). 3. Platz Anika Güther und beste Spielerin U-10 (SSV Burgkunstadt)

U-08: Sieger Jonathan Hewera (SV Seubelsdorf); 2. Platz Frederik Öhrlein (SSV Burgkunstadt)

Ergebnisse, Infos und Partien zum Nachspielen gibt es unter www.oberfraenkische-schachtage.de.

Sesselmann, Moritz (1763) - Gorka, Merle (1389)
4. Runde

1.c4 f5 2.g3 c6 3.Sf3 e6 4.Lg2 d5 5.b3 Ld6 6.Lb2 Sf6 7.d3 Sbd7 8.Sbd2 0-0 9.0-0 f4 10.e3 fxg3 11.fxg3 De8 12.De2 e5 13.cxd5 cxd5 14.Tac1 Sb6 15.Sh4 Le6 16.Sf5 Lxf5 17.Txf5 Dg6 18.e4 d4 19.Lh3 Dh6 20.Kg2 g6 21.Tff1 Sbd7 22.Sc4 Le7 Jetzt steht Merle deutlich schlechter 23.La3 Dg7 24.Ld6 b5 25.Lxe7 (ein ganz schlechter Zug, der die Kontrolle im Zentrum aufgibt. Besser: Lxe5) Dxe7 26.Sd2 (gibt den Vorteil auf! Besser: Sa5) a5



Sesselmann - Gorka nach 22....
Le7

27.Tc7 Tfd8 28.Txf6 Dxf6 29.Txd7 Txd7 30.Lxd7 Tb8 31.Dg4 Kh8 32.De6 Dxe6 33.Lxe6 Tb7 34.Ld5 Tc7 35.Sf3 Tc2+ 36.Kh3 Txa2 37.b4 Ta3 38.bxa5 Txa5 39.Sxe5 Ta3 40.Lc6 b4 41.Lb5 Nach vielen ungenauen Zügen patzt der Gegner. Ld5 wäre besser gewesen, da es den Durchmarsch des Bauern verhindert. Merle ist jetzt auf der Siegesstraße

41. ...Ta5 42.Sf7+ Kg7 43.Lc4 Ta3 44.Sd6 b3 45.Sb5 Ta5 46.Lxb3 Txb5 47.Lc4 Ta5 48.g4 g5 49.Kg3 Kf6 50.h4 h6 51.h5 Ke5 52.Kf3 Ta1 53.Lb5 Te1 54.Kg2 Te3 55.Kf2 Kf4 56.e5 Kxe5 57.Ld7 Txd3 58.Ke2 Te3+ 59.Kd2 Kf4 60.Lf5 Tg3 0-1



Schachvergleichskampf Oberpfalz - Oberfranken

16:16 am 29. April 2023 – Sechs Höchststadter in Windischeschenbach dabei – zusammengestellt von *Sebastian Dietze*

Bericht von Christian Koch

Am 29. April gab es einen freundschaftlichen Vergleichskampf zwischen den Schachbezirken Oberfranken und Oberpfalz. Anlass war das 100-jährige Bestehen des Schachbezirks Oberpfalz, wobei auch Oberfranken erst 2021 denselben Anlass feiern konnte. Der Schachclub Höchststadt ist mit fünf Spielern nach Windischeschenbach gereist, zusätzlich war Vorsitzender Reiner Schulz als Organisator und Repräsentant Oberfrankens vor Ort. Gespielt wurde an 32 Brettern, wobei in verschiedene Kategorien (allgemeine, Frauen-, Senioren-, Rating-, Jugend- und Ehrenbretter) aufgeteilt wurde. In der allgemeinen Kategorie spielten Christian Koch und Andreas Kellmann, in der DWZ <1400 Ratinggruppe Thanh Hai Stephan, an den U14-Brettern Kyrylo Kholodnykh und Sebastian Vollmer sowie Reiner Schulz an den Ehrenbrettern.

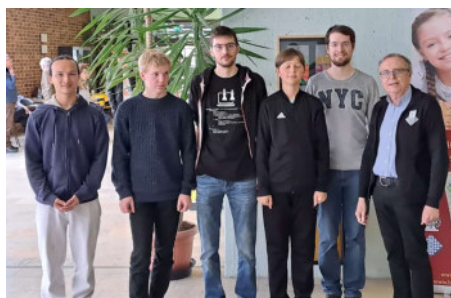
An den Jugendbrettern konnten schnelle Siege geholt werden und auch Thanh Hai setzte sich durch. Nach nur etwa 20 Zügen musste Christian sich geschlagen geben, nachdem er sich verrechnet hatte und dabei zu viel Material verloren hatte. Auch Reiner Schulz holte ein Remis. Spannend blieb die Partie von Andreas, da sie bis zum Ende ging und das Gesamtergebnis von ihr abhing. Im Zeitnot-Showdown spielte er sich einen Vorteil heraus, bis der Gegner einen Fehler machte, der die Partie sofort beendete.

Somit konnte Höchststadt 4½ Punkte aus sechs Partien holen und für die Oberfranken einen wichtigen Beitrag leisten.

Es konnte sich allerdings keiner der Bezirke zum Sieger ernennen, sondern es blieb bei einem 16:16-Unentschieden.

Die Atmosphäre beim Kampf war sehr angenehm, da es im Vergleich zu einem gewerteten Turnier sehr viel entspannter war. Besonders war auch, dass man mit Spielern in einem Team war, die einem aus Turnieren oder Ligaspielen ausschließlich als Gegner bekannt sind. Es verbindet selbst so manche Rivalen, wenn man vereint gegen einen gemeinsamen Gegner antritt.

Die Verpflegung mit Kuchen und einem gemeinsamen Abendessen war ausgezeichnet und rundete die Schachveranstaltung gelungen ab. Es kam zu vielen guten Unterhaltungen, natürlich auch zwischen Oberfranken und Oberpfälzern. Wir bedanken uns für die Einladung – Gerne wieder!



Übrigens: Der letzte Vergleichskampf fand vor 57 Jahren (1966) statt. Damals gewann Oberfranken mit 24:16. Neben den Vorsitzenden der Oberpfalz (Dr. Dieter Braun) und Oberfranken (Ingo Thorn) waren u.a. der Präsident des Bayerischen Schachbundes Peter Eberl, der Bürgermeister von Windischeschenbach Karlheinz Budnik, der Landrat von Neustadt an der Waldnaab Andreas Meier und die BLSV-Vorsitzende der Oberpfalz Barbara Hernes anwesend. Besonderer Dank gilt natürlich dem SC Windischeschenbach mit seinem 1. Vorsitzenden Manfred Oppel und dem Jugendleiter und Turnierorganisator Stefan Simmerl, sowie den vielen Helferinnen und Helfer.



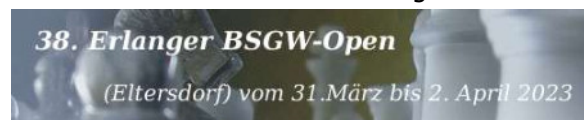
Links, u.a. TV-Interview:

schachbezirk-oberfranken.de/2023/05/01/der-schachvergleichskampf-in-windischeschenbach-zwischen-der-oberpfalz-und-oberfranken-ende-1616/ / www.schachverband-oberpfalz.de/story/vergleichskampf%20bvo-svo/mehrbilder.html / www.sc-hoechststadt.de/node/1996 / www.schachbund-bayern.de/oberfranken-gegen-oberpfalz-was-ein-ergebnis-interview-mit-dr-dieter-braun/ / www.otv.de/100-jahre-schachverband-oberpfalz-612270/

38. BSGW-Open in Erlangen

Zwei Spieler mit „5 aus 5“ – Alexander Mönius auf Platz 21 – von *Sebastian Dietze*

Erlangen – mit 151 Teilnehmern war das BSGW-Open in seiner 38. Auflage so stark besetzt wie selten. Nach fünf Runden waren Kevin Narr und Dennis Adelhütte gleichauf mit 100%. Doch auch Höchststadts einziger Spieler Alexander Mönius startete mit „3 aus 3“ stark – und kam mit 3½ Punkten auf Rang 21.



→ bsgw-open.frankenschach.de/turniertagebuch



Platz	Name	Rtg	Fed	Pkt	1	2	3	4	5	Buchh	S-B
1	Narr Kevin	2038	GER	5.0	+W76	+B48	+W85	+B15	+W7	15.5	15.50
2	Adelhütte Dennis	1976	GER	5.0	+B79	+W51	+B70	+W34	+B6	15.0	15.00
3	Stegert Laurin	1984	GER	4.5	+B99	+W26	+B14	=W17	+B27	16.5	14.75
4	Seidel Michael Prof.	2022	GER	4.5	+B69	+W47	=B67	+W36	+B17	14.0	12.75
5	Mohylnyi Stepan	2056	UKR	4.5	+B93	+W87	=B19	+W67	+B16	13.5	11.75
6	Pikal Alexander, Dr.	2008	GER	4.0	+W95	+B65	+W12	+B20	-W2	17.5	12.50
7	Ulusoy Tolga	1979	GER	4.0	+W89	+B73	+W22	+B21	-B1	16.5	11.50
8	Helm Timo	2067	GER	4.0	+B64	+W42	-B17	+W55	+B19	16.0	12.50
9	Bardorz Jana	2060	GER	4.0	+W83	=B18	+W43	=B11	+W66	16.0	12.25
10	Redzepovic Irfan	2068	GER	4.0	+W62	=B43	=W39	+B46	+W40	15.0	12.00
11	Braun Kristin	1899	GER	4.0	+B123	+W50	=B16	=W9	+B34	15.0	11.25
12	Wunder Stefan	1915	GER	4.0	+B104	+W53	-B6	+W58	+W61	15.0	11.00
13	Bruss Robert	1957	GER	4.0	+B88	+W32	-B34	+W60	+B52	14.5	11.50
14	Ullrich Daniel	1886	GER	4.0	+W109	+B86	-W3	+B56	+W45	14.0	9.50
15	Wettengel Alexander	1972	GER	3.5	+W49	+B82	+W29	-W1	=B18	17.5	10.75
16	Meulner Klaus	1982	GER	3.5	+W107	+B54	=W11	+B39	-W5	17.0	10.50
17	Müller Christian	1950	GER	3.5	+W127	+B78	+W8	=B3	-W4	17.0	10.25
18	Rieber Rene	1809	GER	3.5	+B129	=W9	+B33	=W37	=W15	16.0	10.75
19	Danninger Hugo Kian	1930	GER	3.5	+W105	+B100	=W5	+B31	-W8	16.0	9.75
20	Lenhardt Manfred	1969	GER	3.5	+B133	+W80	+B41	-W6	=B32	15.5	9.75
21	Mönius Alexander	1913	GER	3.5	+B91	+W61	+B37	-W7	=B25	15.5	9.75
22	Löllmann Heinrich, Dr	1886	BEL	3.5	+B98	+W77	-B7	+W53	=W23	15.0	9.25
23	Chandler Patrick	2083	GER	3.5	=B38	+W124	+B59	=W27	=B22	14.5	9.50
24	Isbilir Levin	1887	GER	3.5	+W112	=B35	=W25	=B30	+W81	14.5	9.50
25	Borel Bernd	1668	GER	3.5	+B132	=W28	=B24	+W63	=W21	14.5	9.25
26	Savchuk Yuriy	1807	GER	3.5	+W96	-B3	+W99	=B35	+W71	14.0	8.00
27	König Oliver	1855	GER	3.5	+W115	+B122	+W68	=B23	-W3	14.0	7.75
28	Vogiatzis Dimitrios	1904	GER	3.5	+W147	=B25	=W30	=B73	+W78	13.5	8.75
29	Bernauer Stephan	1865	GER	3.5	+B108	+W97	-B15	=W57	+B77	13.5	8.50
30	Delikatnyi Denys	1730	UKR	3.5	=B124	+W92	=B28	=W24	+B67	13.0	8.75
31	Messerschmidt Nicola	1829	GER	3.5	+B130	=W36	+B38	-W19	+B74	12.5	7.75
32	Keck Johannes	1750	GER	3.5	+W139	-B13	+W127	+B68	=W20	12.5	6.75
33	Omert Oliver	1936	GER	3.5	=W146	+B125	-W18	+B75	+W73	11.0	7.00
34	Wagner Hans	2110	GER	3.0	+W71	+B66	+W13	-B2	-W11	18.5	9.50
35	Heerlein Gerd	1568	GER	3.0	+B44	=W24	=B63	=W26	=B47	16.0	9.50
36	Wintergerst David	0	-	3.0	+BYE	=B31	+W72	-B4	=W65	15.5	7.75
37	Meulner Fabian	1995	GER	3.0	+W106	+B46	-W21	=B18	=W54	15.0	8.25
38	Bardorz Stefan	1666	GER	3.0	=W23	+B81	-W31	+B72	=W48	15.0	8.25
39	Kuhmann Peter	1848	GER	3.0	+B113	+W94	=B10	-W16	=B57	14.5	7.50
40	Schalaev Seryozka	1839	GER	3.0	+B117	-W41	+B69	+W50	-B10	14.5	7.50
41	Schütze Benjamin	0	-	3.0	+W75	+B40	-W20	-B44	+B93	14.0	7.50
42	Faust Bernhard	1819	GER	3.0	+W120	-B8	=W71	+B83	=W49	14.0	7.25
43	Albayrak Berrak	1812	GER	3.0	+B90	=W10	-B9	=W93	+B103	14.0	7.00
44	Sedlmayr David	1959	GER	3.0	-W35	+B115	=W75	+W41	=B59	13.5	7.75
45	Minor Viatcheslav	2005	GER	3.0	-B94	+W108	+B97	+W51	-B14	13.5	7.50
46	Köhl Marko	1770	GER	3.0	+B84	-W37	+B103	-W10	+B98	13.5	6.50
47	Fortagne Andre	1809	GER	3.0	+W126	-B4	+W106	=B49	=W35	13.5	6.00
48	Gewondow Narek	1793	GER	3.0	+B144	-W1	=B102	+W79	=B38	13.5	6.00
49	Müller Cosima	1577	GER	3.0	-B15	+W131	+B80	=W47	=B42	13.0	6.50
50	Cufi Astrit	1684	-	3.0	+W118	-B11	+W116	-B40	+W96	13.0	6.00
61	Späth Gerhard	1686	GER	3.0	+B151	-B21	+W122	+W70	-B12	11.5	4.00
91	Fridlin Daniel	1474	GER	2.0	-W21	+B118	=W82	-B78	=W100	12.5	4.25

Jahreshauptversammlung des SC Höchststadt

Am 17. März 2023 in der Ritter-von-Spix-Mittelschule – Ehrenmitglied Josef Maier – von *Sebastian Dietze*

Erster Vorsitzender Reiner Schulz lud in der Aula der Ritter-von-Spix-Mittelschule zur Jahreshauptversammlung des Höchststadter Schachclubs.

Höchststadts Schachspieler ließen die letzten 12 Monate Revue passieren und konnten positiv zurückblicken. Es ging auch um das Engagement des Vereins beim Altstadtfest, im Ferienprogramm und im Schulschach. Mit 95 Mitgliedern ist der SC Höchststadt die Nummer Zwei in Oberfranken hinter dem SC Bamberg. 20 Mitglieder waren anwesend und verfolgten die anderthalbstündige Hauptversammlung.

Lukas Schulz – passives Mitglied und trotzdem Jugendleiter – wurde nicht nur Stadtmeister, sondern 2022 auch Bayerischer Einzelmeister. Besonders erfolgreich waren die Jugendlichen: das U14-Team wurde ohne Punktverlust oberfränkischer Meister, Jan Bieberle wurde oberfränkischer U18-Einzelmeister 2023.

Im Vorjahr gefeiert wurde der Aufstieg der ersten Mannschaft in die Regionalliga Nord-West. Der Klassenerhalt ist in der laufenden Saison machbar, auch die zweite Mannschaft überzeugt in der Bezirksliga Oberfranken West.

Kassier Wolfgang Paulini schilderte von einem Plus auf dem Schachkonto, vor allem dank Sponsoren, Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Aktive Mitglieder werden bei Turnierteilnahmen finanziell unterstützt, besonders die Jugend gefördert.

Reiner Schulz ehrte Siegfried Warschak für zehn und Joachim Kröger für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft. Für den 85-jährigen Josef Maier, der seit 53 Jahren Mitglied ist und viele Jahre in Funktionen der Vorstandschaft tätig war, beantragte Schulz die Ehrenmitgliedschaft. Die Mitglieder nahmen den Antrag einstimmig an.

Auch ohne Neuwahlen wurde es zum Abschluss spannend: Zweiter Vorsitzender Elias Pfann hatte sein Amt Ende 2022 niedergelegt. Drei jüngere Mitglieder zeigten Interesse, dieses Amt kommissarisch bis zur Wahl 2024 zu übernehmen. In den nächsten Wochen soll geklärt werden, „wer passt und will“. Rekordvorstand Reiner Schulz ist seit 1986 Erster Vorsitzender und auch im Schachbezirk Oberfranken in wichtigen Positionen tätig. Er deutete an, dass er seinen Posten in Höchststadt für jemand Jüngeren freimachen möchte.



Die Vorstandschaft des SC Höchststadt seit 1962

1. Vorsitzender

1962-1978	Hermann Bauer
1978-1980	Burkhardt Degener
1980-1984	Michael Weltz
1984-1986	Jürgen Appel
1986-	Reiner Schulz

2. Vorsitzender

1962-1966	Fritz Hartmann
1966-1972	Fritz Kroh
1972-1980	Michael Weltz
1980-1982	Siegfried Feulner
1982-1988	Josef Maier
1988-2016	Gerhard Leicht
2017-2022	Elias Pfann

Kassier

1962-1964	Leonhard Steger
1964-1976	Siegfried Feulner
1976-1988	Otto Rose
1988-	Wolfgang Paulini

Spielleiter	Dr. Holger Schwarzmann
Jugendleiter	Lukas Schulz
Turnierausschussvorsitzender und Mädchenschachreferent	Christian Koch
Schriftführer	Dr. Robert Koch
Turnierausschuss	Michael Gorka, Christoph Fritsch, Oliver Mönius, H. Schwarzmann, Ch. Koch
Seniorenreferent	Reiner Schulz
2. Jugendleiterin und Schulschachreferentin	Merle Gorka
Pressereferent	Sebastian Dietze
Webmaster	Elias Pfann
Co-Trainer	Michael Brunsch
Co-Trainer	Alexander Mönius

Der Energieberater informiert: Novelle des GEG beschlossen

Sponsor SC Höchststadt
EnergieConcept Neumann
www.energieconcept-neumann.de

Die Bundesregierung hat die 2. Novelle des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) im Bundeskabinett beschlossen. Der Gesetzentwurf zur Novelle des GEG wurde vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gemeinsam mit dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen erarbeitet. Mit dem Gesetzentwurf wird der Umstieg auf erneuerbare Energien beim Heizen und bei der Warmwasserbereitung gesetzlich verankert und so die Dekarbonisierung des Wärmebereichs eingeleitet und schrittweise umgesetzt. Ab 2024 muss beim Einbau neuer Heizungen konsequent auf erneuerbare Energie gesetzt werden. Das heißt konkret, dass ab dem 01.01.2024 möglichst jede neu eingebaute Heizung zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden muss. Dieser Fokus auf neue Heizungen ist angesichts der langen Investitionszeiträume im Gebäudebereich entscheidend. Wer heute eine neue Heizung einbaut, der nutzt diese 20-30 Jahre. Die richtige Weichenstellung beim Einbau von neuen Heizungen muss daher jetzt erfolgen. Bestehende Heizungen können weiter betrieben werden. Kaputte Heizungen können repariert werden.

Der Übergang auf Heizen mit Erneuerbaren wird in der Gesetzesnovelle wie von Anfang an vorgesehen pragmatisch gestaltet. Es gelten Übergangsfristen, verschiedene technologieoffene Erfüllungsoptionen und Befreiungsmöglichkeiten in besonderen Situationen. Um das Gesetz noch verbraucherfreundlicher zu gestalten, wurden die Übergangsfristen und Erfüllungsoptionen – vor allem für den Neubau – nochmal erweitert, zum Beispiel um Solarthermie. Auch sind „H2-Ready“ Gasheizungen eine weitere Option, also Heizungen, die auf 100 Prozent Wasserstoff umrüstbar sind. Diese dürfen dann eingebaut werden, wenn es einen verbindlichen Investitions- und Transformationsplan für Wasserstoffnetze gibt und diese Heizungen ab 2030 mit mindestens 50 Prozent Biomethan oder anderen grünen Gasen und spätestens ab 2035 mit mindestens 65 Prozent grünen oder blauem Wasserstoff betrieben werden.

Kurzüberblick über die GEG-Novelle:

1. Grundsätzlich muss ab dem 1.1.2024 jede neu eingebaute Heizung (in Neubau und Bestandsgebäuden, Wohn- und Nichtwohngebäude) mindestens 65% erneuerbare Energie nutzen. Bestehende Heizungen sind nicht betroffen und können weiter genutzt werden. Auch Reparaturen sind weiter möglich. Enddatum für die Nutzung fossiler Brennstoffe in Heizungen ist der 31.12.2044
2. Die Regelung ist technologieoffen: Um die Pflicht zur Nutzung von mindestens 65% erneuerbarer Energien in neu eingebauten Heizungen zu erfüllen, können die Eigentümer entweder eine individuelle Lösung umsetzen und den Erneuerbaren-Anteil (mind. 65%) rechnerisch nachweisen oder zwischen verschiedenen gesetzlich vorgesehenen pauschalen Erfüllungsoptionen frei wählen: Anschluss an ein Wärmenetz, elektrische Wärmepumpe, Stromdirektheizung, Hybridheizung (Kombination aus Erneuerbaren-Heizung und Gas- oder Ölkessel), Heizung auf der Basis von Solarthermie. Außerdem gibt es die Möglichkeit von sog. „H2-Ready“-Gasheizungen, also Heizungen, die auf 100% Wasserstoff umrüstbar sind,

aber nur, wenn es einen rechtsverbindlichen Investitions- und Transformationsplan für Wasserstoffnetze gibt und diese Heizungen ab 2030 mit mindestens 50 Prozent Biomethan oder anderen grünen Gasen und spätestens ab 2035 mit mindestens 65 Prozent Wasserstoff betrieben werden. Für bestehende Gebäude sind weitere Optionen vorgesehen: Biomasseheizung, Gasheizung, die nachweislich erneuerbare Gase nutzt (mindestens zu 65% Biomethan, biogenes Flüssiggas oder Wasserstoff).

3. Es gibt ausreichende Übergangsfristen und Ausnahmen: Ist die Heizung kaputt und kann nicht mehr repariert werden – so genannte Heizungshavarie – greifen Übergangsfristen (3 Jahre; bei Gasetagen bis zu 13 Jahre). Vorübergehend kann eine (ggf. gebrauchte) fossil betriebene Heizung eingebaut werden. Soweit ein Anschluss an ein Wärmenetz absehbar ist, gelten Übergangsfristen von bis zu 10 Jahren.
4. Aufgenommen wurde auch eine Befreiung von der Heizen-mit- Erneuerbaren-Vorgabe für hochbetagte Gebäudeeigentümer. Für Eigentümer, die das 80. Lebensjahr vollendet haben und die ein Gebäude mit bis zu sechs Wohnungen selbst bewohnen, soll im Havariefall die Pflicht zur Umstellung auf Erneuerbares Heizen entfallen. Gleiches gilt beim Austausch für Etagenheizungen für Wohnungseigentümer, die 80 Jahre und älter sind und die Wohnung selbst bewohnen.
5. Das Gebäudeenergiegesetz enthält eine allgemeine Härtefallregelung, die Ausnahmen von der Pflicht ermöglicht. Im Einzelfall wird dabei berücksichtigt, ob die notwendigen Investitionen in einem angemessenen Verhältnis zum Ertrag oder in einem angemessenen Verhältnis zum Wert des Gebäudes stehen. Auch Fördermöglichkeiten und Preisentwicklungen fließen hier ein.
6. Für den Umstieg aufs Heizen mit Erneuerbaren gibt es finanzielle Unterstützung in Form von Zuschüssen, Krediten oder den bereits vorhandenen Möglichkeiten für Steuergutschriften. Ein Förderkonzept erneuerbares Heizen wurde in der Bundesregierung geeint und passt die Förderung auf das neue Gebäudeenergiegesetz an. Das Heizen mit erneuerbaren Energien wird sich durch die Kombination aus Förderung und perspektivisch günstigen Betriebskosten für Verbraucherinnen und Verbraucher rechnen. In den entsprechenden Berechnungen des BMWK ist ein Nutzungszeitraum von 18 Jahren zugrunde gelegt.

Das Gebäudeenergiegesetz wird nun dem Bundestag und Bundesrat zugeleitet. Quelle: www.bmwk.de

Für weitergehende Informationen oder eine ausführliche Energieberatung stehe ich Ihnen gern unter der Telefonnummer 09193-5089262 zur Verfügung.

**EnergieConcept
Neumann**



Uwe Neumann
Dipl.-Ing. (FH)
Margaretenweg 17
91315 Höchststadt / Aisch

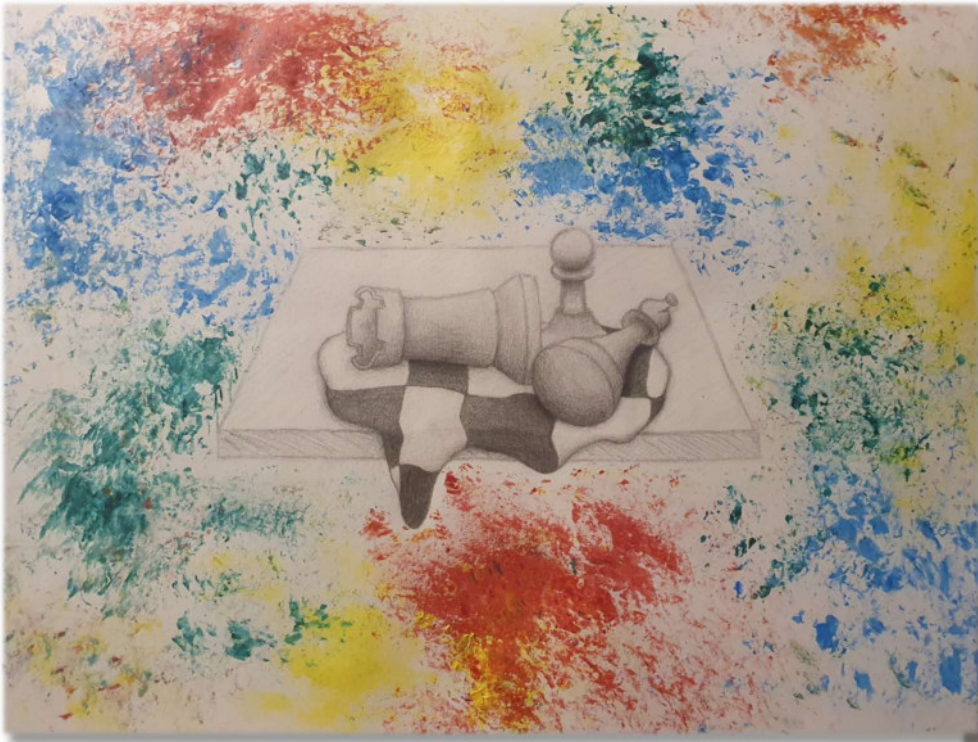
T. 09193.5089262
M. 0171.2011220

**Energieberatung
Techn. Gebäudeausrüstung
Blower-Door-Messungen
Thermografie**

info@energieconcept-neumann.de
www.energieconcept-neumann.de

Schach-Kunst beim SC Höchstadt

Unsere Spielerin *Merle Gorka* zeigt eine Auswahl ihrer Kunstwerke – auf Instagram als @artist_merle und hier – bunt und wunderschön!

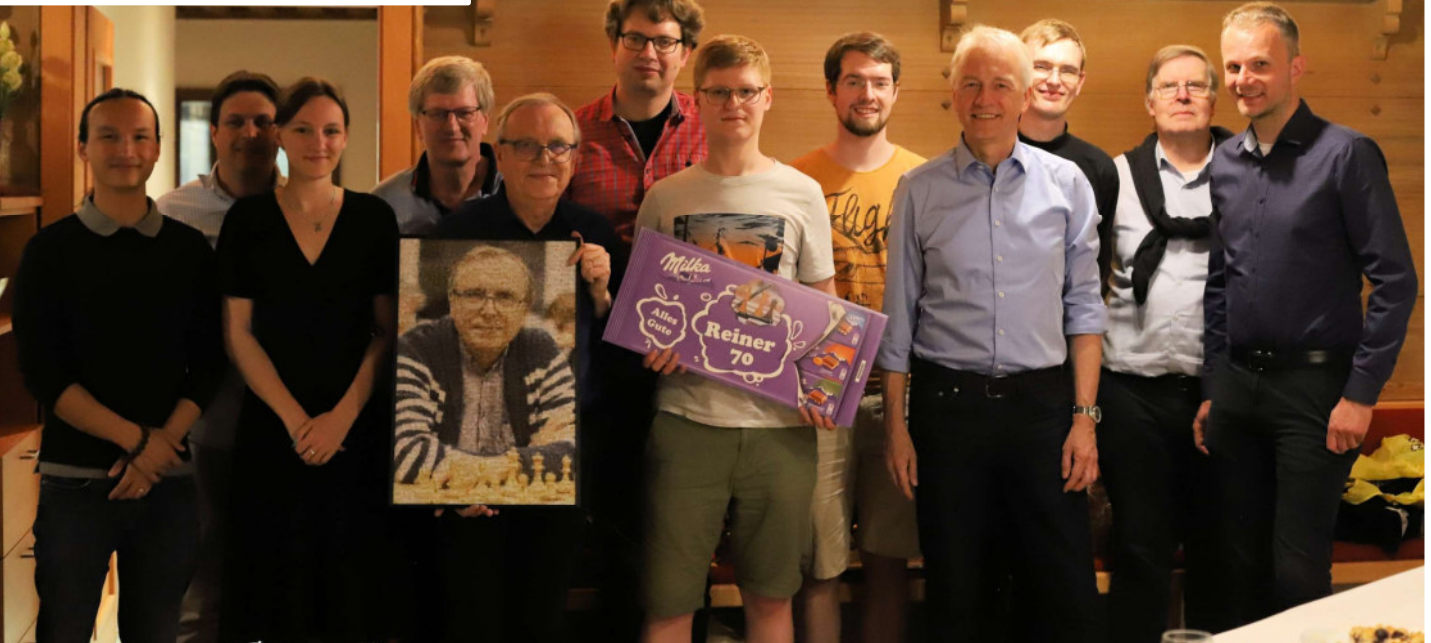


70. Geburtstag von Reiner Schulz

Runde Geburtstage beim SC Höchststadt – zusammengestellt von *Sebastian Dietze*

Reiner Schulz ist seit 1986 unser Erster Vorsitzender. Am 5. Mai wurde Reiner 70 Jahre alt – alle Schachfreunde gratulieren herzlich und wünschen „unserem Chef“ alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele weitere (Schach-)Jahre. Am 6. Mai wurde im Gasthaus Lauberberg groß gefeiert. Reiners Familie, viele Freunde und auch viele Schachfreunde – darunter seien besonders **Michael Weltz** und **Gerhard Leicht** zu nennen – waren dabei.

Viele weitere Mitglieder haben runde Geburtstage gefeiert oder bald zu feiern: Wir gratulieren **Dr. Walter Schmidt** und **Reinhold Angermann** zum 75., **Wolfgang Paulini**, **Norman Bauschke**, **Paul Hartenfels** und **Joachim Kröger** zum 60. sowie **Tobias Schwarzmann** und **Christof Munz** zum 40. Geburtstag.



Olivers Originale - Ein origineller Blick in unsere Vereinsgeschichte

Teil 2 des 10-Jahresrückblicks auf 2013 – von *Oliver Mönius*

7. Internationales Wunsiedel-Schachfestival 2013–

Bei dem 7. Wunsiedel-Open in Oberfranken haben **Familie Zier** und **Klaus Steffan** ein beeindruckendes Turnier organisiert. Über 200 Teilnehmer nahmen teil, darunter zehn Großmeister und viele weitere Titelträger. Das Turnier war das bis zu diesem Zeitpunkt am stärksten besetzte in der Geschichte Oberfrankens. Acht Spieler aus Höchstadt waren dabei und erzielten gute Ergebnisse. **Lukas Schulz** erreichte im Meisterturnier den 43. Platz von 113 Teilnehmern und holte ein Remis gegen **FM Berthold Bartsch**. **Holger Schwarzmann** glänzte mit einem Remis gegen **FM Karsten Schulz**. **Alexander Mönius** erzielte die meisten Punkte (4) im Amateurtturnier und erreichte den 17. Platz. **Christian Koch** spielte gegen **FM Karsten Schulz** remis, hatte aber in den folgenden Runden Schwierigkeiten. Auch **Tobias Schwarzmann**, **Oliver Mönius**, **Horst Schulz** erzielten gute Ergebnisse.



Norman Bauschke schrieb über das bei Spielern sehr beliebte Turnier:

„Wunsiedel sehen und gewinnen! Unter diesem Motto bin ich bereits am Mittwoch nach Wunsiedel angereist, um gut ausgeruht am Folgetag ans Brett zu gehen. Am Vorabend habe ich die Lokalitäten inspiziert und an den fünf Tagen mehrere Fotos [Anm. zu sehen in SZ94] geschossen. Im Amateurtturnier habe ich mein generelles Ziel, die 50%, mit 3 Punkten aus 7 Partien genau erreicht. Zwei Matches davon habe ich leider (wieder mal) in Zeitnot, einmal remis und zum zweiten sogar mit einem Patzer (Abzugsschach / Damenverlust) unnötig hergeben müssen. [...] Besonders beeindruckend fand ich einen blinden Teilnehmer. [Anm. Turnierinitiator und gleichzeitiger Teilnehmer Ludwig Zier] [...] Letztlich gab es im Keller einen Defibrillator der, so dachte ich mir, so manche Stellung auch nicht wieder zurück in das Leben holt!“

Sieger im Meisterturnier wurde **GM Rainer Buhmann** vom SV Hockenheim mit 5,5 Punkten. Das Amateurtturnier konnte **Alexander Nöckler** vom Schachklub Weiden für sich entscheiden. Das Wunsiedeler Schachfestival fand 2016 in

seiner 10. Ausgabe zuletzt statt. Kaum ein anderes Open in Oberfranken zog so viele Spieler aus Deutschland und der Welt Jahr für Jahr an. Wir Höchstadter waren immer gerne dabei und schätzten besonders die familiäre Atmosphäre! Unvergessen bleibt die Gastfreundschaft der zahlreichen Abendessen bei **Luigi** in der Trattoria Mamma Rosa. Der Originalbericht aus 2013 findet sich in SZ 94.



Wunsiedel-Open 2013 – Meisterturnier – Endstand – 113 Spieler

Pl.		Name	FED	EloI	EloN	Verein	Pkt	Bhh	Siege	Rp
1	GM	Buhmann Rainer	GER	2578	2554	SV Hockenheim	5½	29½	4	2602
2	IM	Mihok Oliver	HUN	2446	2416	Makoi SVSE	5½	29	4	2577
3	GM	Chatalbashev Boris	BUL	2553	0		5½	28½	5	2607
4	GM	Miezis Normunds	LAT	2543	0		5½	27	5	2518
5	GM	Del Rio De Angelis S.	ESP	2484	0	Sestao	5½	27	4	2537
6	GM	Kunin Vitaly	GER	2503	2477	Mörlenbach-Birkenau	5½	26	5	2537
7	FM	Seyb Alexander	GER	2340	2317	SC Forchheim	5	30	3	2568
8	GM	Peralta Fernando	ARG	2626	0	Cerdanyola del Vallès	5	29	4	2525
9	GM	Maiwald Jens-Uwe	GER	2466	2445	USV TU Dresden	5	28½	3	2473
10	GM	Sumets Andrey	UKR	2590	0	Echternach	5	28	4	2461
11	IM	Wegerle Jörg	GER	2435	2417	SG Solingen	5	27½	3	2492
12	FM	Schröder Jan-Christian	U18 GER	2322	2307	SV 1920 Hofheim	5	26½	4	2402
13	IM	Plat Vojtech	CZE	2455	2373	ESV Nickelhütte Aue	5	25½	4	2357
14		Stips Felix	ITA	2283	2285	TSV Bindlach Aktionär	5	24	4	2302
15	FM	Holm Sejer	S60 DEN	2244	0	DSU	5	23	5	2324
16		Lampert Jonas	U18 GER	2333	2306	Hamburger SK	4½	29½	3	2480
17	GM	Pap Misa	SRB	2476	2490	Sfr. Korbach	4½	28	3	2397
18		Klek Hanna Marie	U18 GER	2267	2274	SC Erlangen	4½	27	4	2360
19	FM	Grandadam Nicolas	SUI	2338	0	SG Riehen	4½	26½	3	2325
20		Urban Lars	U18 GER	2126	2088	SV Empor Erfurt	4½	25	4	2262
		Pokrupa Marek	CZE	2160	2083	Schachklub Weiden	4½	25	4	2286
22	IM	Cech Pavel	CZE	2395	2359	TSV Bindlach Aktionär	4½	25	3	2282
23	FM	Singer Christoph	GER	2349	2309	FC Bayern München	4½	22½	3	2305
24	FM	Schulz Karsten	GER	2298	2204	SF Schwerin	4½	22	3	2158
25		Schmid Roland	GER	2241	2199	TSV Wacker Neutraubling	4½	21	3	2224
26	FM	Pohl-Kuemmel J.	GER	2296	2236	TSV Wacker Neutraubling	4	27.5	3	2245
27	GM	Tischbierek Raj	GER	2433	2395	USV TU Dresden	4	27	4	2313
28		Hahn Markus	GER	2225	2216	SV CAISSA Kassel	4	26	3	2321
29	FM	Löw Gerald	GER	2217	2154	TSV Bindlach Aktionär	4	25½	4	2233
31	FM	Rösemann Rainer	GER	2280	2226	SV Bannewitz	4	25½	2	2217
33	FM	Bartsch Berthold	S60 GER	2257	2200	SC Forchheim	4	25	2	2156
36	IM	Troyke Christian	GER	2326	2253	Erfurter Schachklub	4	24½	2	2227
38		Spitzl Bertram	GER	2235	2103	TSV Bindlach Aktionär	4	23½	2	2135
43		Schulz Lukas	U18 GER	1887	2061	SC Höchststadt	4	21	3	2132
46	FM	Mihok Laszlo	HUN	2151	2140	Makoi SVSE	4	21	2	2165
49		Lorenz Mark	GER	2243	2096	1.FC Marktleuthen	3½	26½	2	2200
50		Kirschneck Toralf	GER	2041	2028	1.FC Marktleuthen	3½	24	2	2143
51	CM	Schellmann Frank	GER	2107	2034	DBSB	3½	23	2	2068
63		Schwarzmann Tobias	GER	2009	1973	SC Höchststadt	3½	19	3	2038
69		Schwarzmann Holger Dr.	GER	0	1847	SC Höchststadt	3	23	2	2091
74	WFM	Troyke Doreen	GER	2119	1992	Erfurter Schachklub	3	21½	2	2024
81		Wunder Stefan	GER	2160	2051	FC Nordhalben	3	20	2	1972
82		Greger Matthias	U18 GER	0	1835	SV Thiersheim	3	19½	2	2025
91		Stingl Rene	U18 GER	1822	1899	SV Thiersheim	2½	19½	2	1991
92		Koch Christian	U18 GER	1827	1907	SC Höchststadt	2½	19½	1	1885
103		Wilfert André	GER	2078	2000	1.FC Marktleuthen	2	18½	1	1833
107		Stingl Karlheinz	GER	1891	1908	SV Thiersheim	2	16½	1	1800
112		Schleupner Kurt	S60 GER	1888	1842	PTSV SK Hof	1	15	0	1156

Wunsiedel-Open 2013 – Amateurturnier – Endstand – 92 Spieler

Rg.		Name	Typ	FED	EloI	EloN	Verein/Ort	Pkt	Bhh	Siege	Rp
1		Nöckler Alexander		GER	1965	1828	Schachklub Weiden	6	26	5	2041
2		Essler Oskar	U18	GER	1722	1685	USG Chemnitz	5½	28½	4	1843
3		Kretzschmar Arnd	U18	GER	1774	1642	USV Volksbank Halle	5½	27	5	1929
4		Essler Jonathan	U18	GER	1846	1622	USG Chemnitz	5½	27	4	1967
5		Ammon Fabian		GER	0	1625	SV Altensittenbach	5½	24	5	1849
6		Böddeker Henry	U18	GER	1704	1760	SV 1920 Hofheim	5	29	4	1859
7		Zähringer Daniel	U18	GER	0	1672	Schachclub Reichenbach	5	28½	3	1875
8		Schindele Andreas		GER	1916	1855	SK Rheinstetten	5	27½	4	1842
9		Timar-Geng Zoltan Dr.		GER	1809	1787	SC Eulenspiegel Regensb.	5	27½	3	1869
10		Hempel Kevin	U18	GER	1685	1543	Muldental Wilkau-Haßlau	5	26	4	1703
17		Mönius Alexander	U18	GER	1709	1634	SC Höchststadt	4½	25½	4	1798
29		Schulz Horst		GER	1738	1604	SC Höchststadt	4	23½	2	1611
48		Bauschke Norman		GER	0	1480	SC Höchststadt	3½	21½	2	1584
77		Mönius Oliver	U18	GER	0	1326	SC Höchststadt	2½	20½	0	1502

Instagram-Auftritt des SC Höchststadt

400 Abonnenten und 220 Beiträge – www.instagram.com/sc_hoechststadt –
großes Social-Media-Angebot des SC Höchststadt – lustige, aktuelle, tolle Motive
– jetzt Fan werden und liken – zusammengestellt von *Sebastian Dietze*



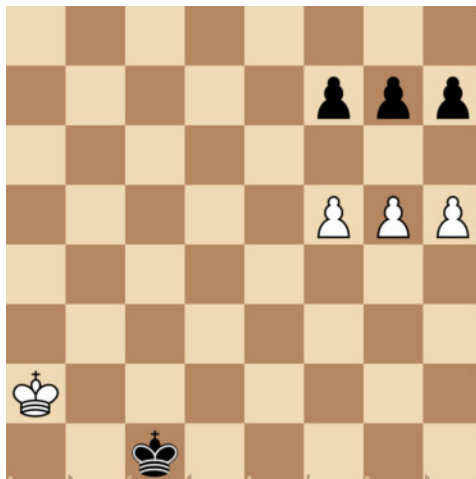
Pl	Mannschaft	DWZ	MP	BP
1	SC Gröbenzell	2261	11:3	18
2	Noris Tarrasch Nürnberg	2252	9:5	17
3	SF Augsburg	2228	9:5	16½
4	SG Fürth	2098	9:5	15
5	SC Höchststadt	2093	8:6	15
6	SC Bamberg	2042	8:6	15
7	SC Bavaria Regensburg	2190	7:7	13½
8	SK Mering	2040	4:10	11
9	SK Kriegshaber	2031	4:10	11
10	Roter Turm Altstadt	2028	1:13	8

60
Schnellschach Oberliga

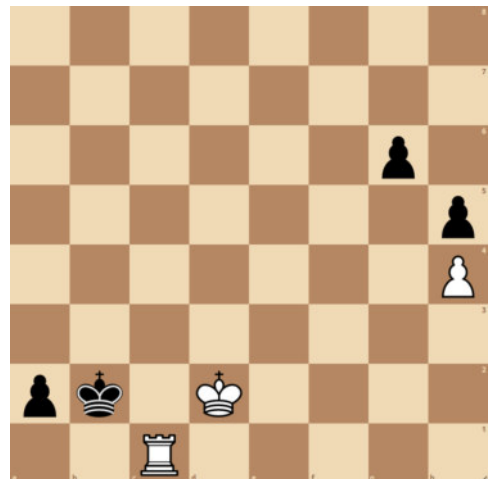


Spannende (Endspiel)-Rätsel 7

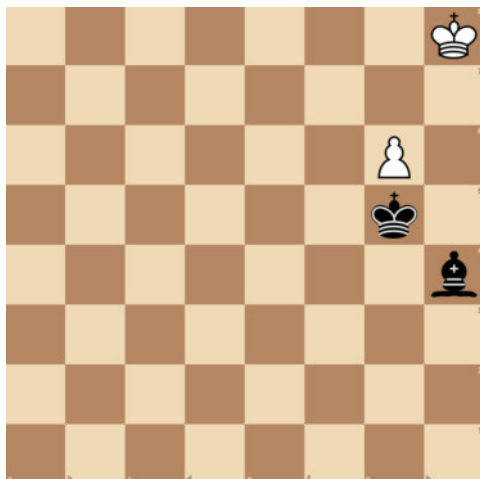
Teil 7 der Serie – Knobelaufgaben- von *Alexander Mönius*



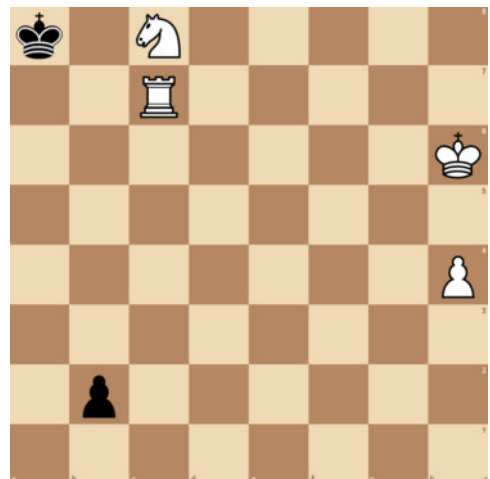
Aufgabe 1: Weiß bricht durch



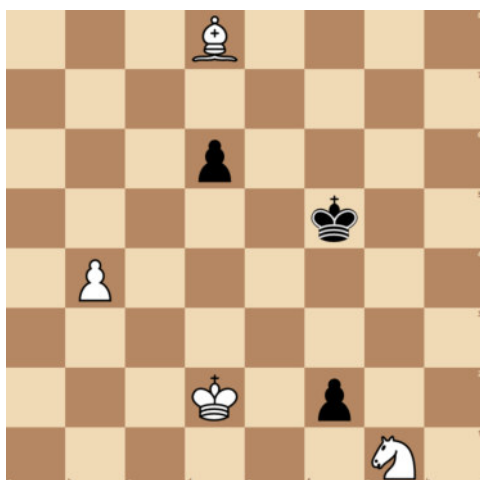
Aufgabe 4: Weiß am Zug gewinnt



Aufgabe 2: Schwarz am Zug gewinnt



Aufgabe 5: Weiß am Zug gewinnt

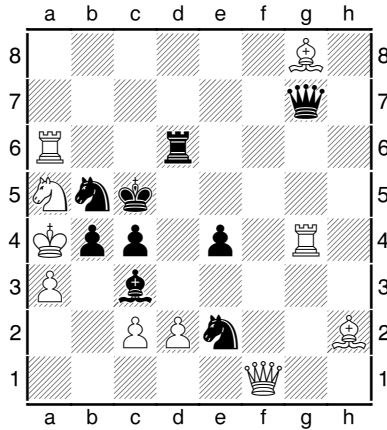


Aufgabe 3: Weiß am Zug gewinnt

Schachprobleme zum Knobeln

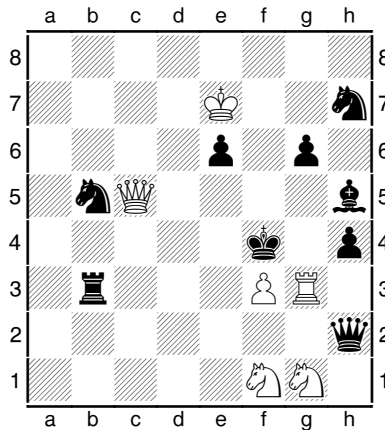
zusammengestellt von FM Lukas Schulz

Aufgabe 293



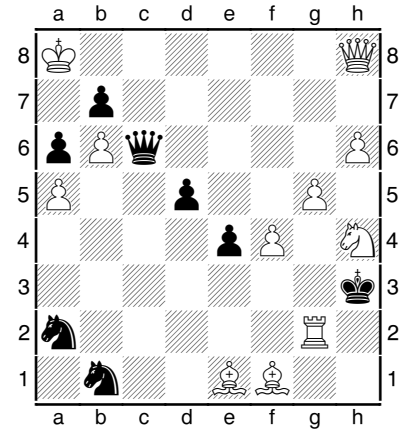
Matt in 2!

Aufgabe 294



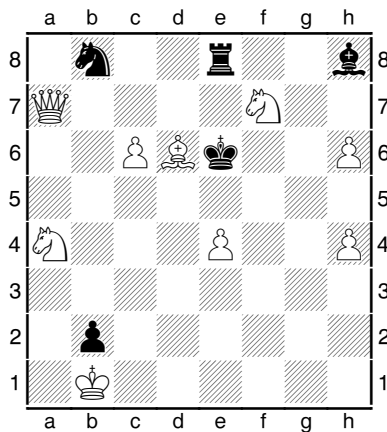
Matt in 2!

Aufgabe 295



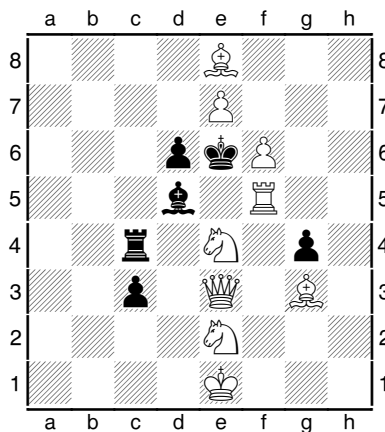
Matt in 4!

Aufgabe 296



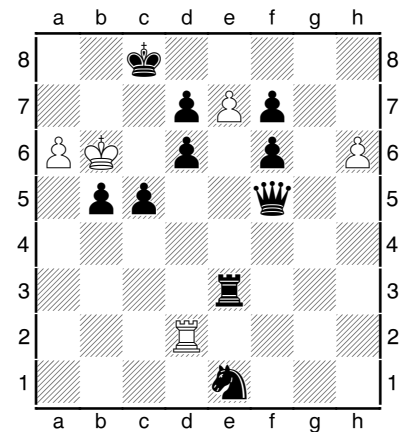
Matt in 3!

Aufgabe 297



Matt in 2!

Aufgabe 298



Matt in 5!

Lösungen der Aufgaben

A287: 1.Kf8 f1D+ 2.Tf2 Dxf2+ 3.Lf3#

A288: 1.Ta8 Lc3 2.g8S a1D 3.Se7 Db1 4.Sf5#

A289: 1.Ka8 Th8+ 2.De8 Th2 3.Te7 Da3 4.Txe2+ Lxe2 5.Dxe2#

A290: 1.Lg2 Txc2 2.Sf3#

A291: 1.La2 Lh4 2.Kf7 g5 3.b3 Kd5 4.Sc3#

A292: 1.g4 f6 2.Ke6 c4 3.Kxd5 c3 4.Kc4 f5 5.Db3#

Lichess-Liga: „Dauer-Schach“ gegen die Welt

Jeden Donnerstag und Sonntag spielt das Team Höchststadt-Krasnogorsk online – von *Sebastian Dietze* und *Felix Menzel*

Die „Lichess-Liga“ ist die größte Online-Schachliga der Welt: 5.000 Spieler sind seit über drei Jahren donnerstags und sonntags dabei. Je zehn Teams spielen in 17 Ligen (jeweils A, B und C). Drei Teams steigen auf, drei ab. Die Bedenkzeit schwankt zwischen 5min, 3min+2sek und 3min. Unser Team „Höchststadt-Krasnogorsk“ ist seit >2 Jahren im Mittelfeld dabei. Wir freuen uns über Newcomer – seid dabei!



Sebastian Dietze als **VizeDietze** (2436) stand gegen Handyplayer (2216) lange schlecht – doch jetzt schlägt er mit Schwarz zu. Wie?

Alle Partien und Ergebnisse unseres Teams findet Ihr im Internet:
lichess.org/team/hochstadt-krasnogorsk



Peter Seidel alias **pseb** (2215) punktet eifrig und setzt highstone (2130) in drei Zügen matt – wie?



Felix Menzel als **qontor** (2056) erobert hier Material gegen mMANSURm2011 (2029) – wie?

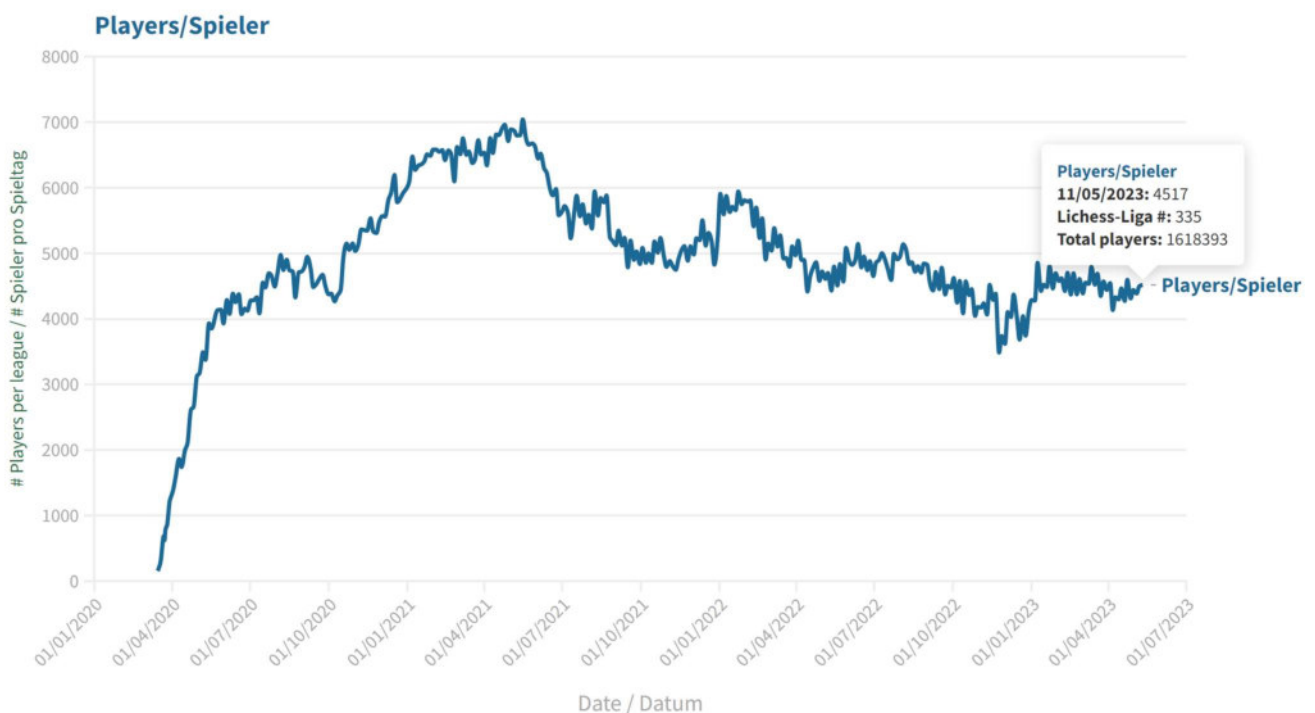


Dimitry Emilianenko als **Emdin** (2261) gewinnt schnell mit Schwarz gegen Cetin_Demirkol (2057) – wie?



normanbauschke (1645) krönt seine Partie gegen mMANSURm2011 (2029) – wie?

Historie der größten Online-Schachliga weltweit - Lichess-Liga



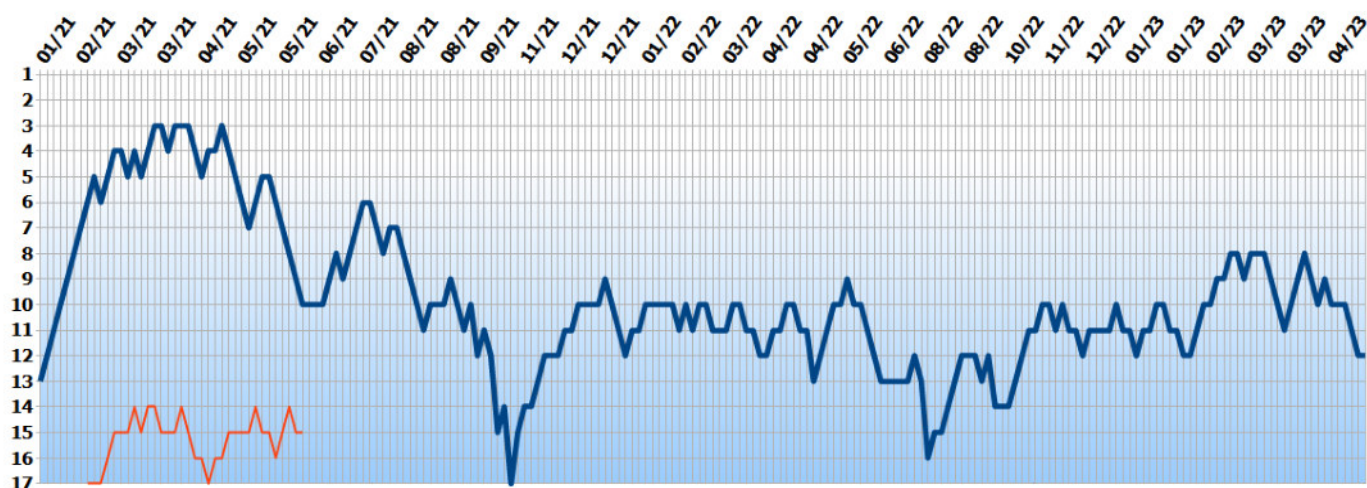
Lichess-Liga: Top 30 und Ligenhistorie

Eine kleine Übersicht über die Top 30 Spieler (von über 50!) unserer Online-Teams auf Lichess. Gemeinsam mit Krasnogorsk stellen wir aktuell 1 (zwischenzeitlich 2) Mannschaften, die zweimal wöchentlich in 10er-Ligen Blitz-Arena spielen. Die besten Spieler jeder Mannschaft entscheiden die Mannschaftsplatzierung.

Statistik-Zeitraum: vom 17.01.21 bis zum 13.05.2023

			Seit SZ123 (27.01.23)			GESAMT		
	LC-Name	Name	P	T	Ø	P	T	Ø
1	VizeDietze	Sebastian Dietze	1029	28	37	5234	145	36
2	Emdim	Dimitry Emilianenko (Kras.)	701	29	24	2997	148	20
3	Egger1	Georg Petersammer (Gast)	225	14	16	2590	129	20
4	pseb	Peter Seidel	429	22	20	2520	117	22
5	firuz123	Andrey Tregubov (Kras.)	0	0	0	1633	49	33
6	SerGo055	Sergey Nefedov (Kras.)	94	2	47	1444	33	44
7	Dyunya	Valentin Emelianenko (Kras.)	16	1	16	1434	86	17
8	Kreisligaspieler	Elias Pfann	0	0	0	1166	89	13
9	Skirskirrrrr	Jan Bieberle	0	0	0	1125	44	26
10	mc_luv	Nikolai Schön	0	0	0	797	53	15
11	wolfgang_paulini	Wolfgang Paulini	29	2	15	775	58	13
12	shustov07	(Kras.)	0	0	0	687	21	33
13	FourEuro	Lukas Schulz	0	0	0	526	21	25
14	normanbauschke	Norman Bauschke	25	7	4	519	79	7
15	QuietAndFalling	Andreas Kellmann	0	0	0	425	18	24
16	Pupilgard	(Kras.)	0	0	0	377	29	13
17	qontor	Felix Menzel	80	14	6	347	37	9
18	fresh_wind	(Kras.)	0	0	0	334	12	28
19	Bigbull19	Michael Brunsch	0	0	0	248	13	19
20	Takki1	Alexander Mönius	0	0	0	235	20	12
21	Oger-Pulverizer	Felix Stier	0	0	0	232	16	15
22	dr_domino_stein	Oliver Mönius	0	0	0	179	10	18
23	xwienix	Merle Gorka	0	0	0	177	33	5
24	roz545	(Kras.)	0	0	0	155	8	19
25	Michail_Vasilev	Michail Vasilev (Kras.)	0	0	0	155	32	5
26	Teremkov	Vladimir Teremkov (Kras.)	0	0	0	134	27	5
27	Sergoy45	(Kras.)	0	0	0	133	3	44
28	DerFlotti	Florian Ott (Gast)	0	0	0	125	5	25
29	Matvey-Malykh	Matvey Malykh (Kras.)	0	0	0	122	11	11
30	German_Bazeev	German Bazeev (Kras.)	0	0	0	95	2	48

Wann konnten wir in welche Liga aufsteigen? Eine Übersicht für Höchststadt-Krasnogorsk 1 und 2



Vereins-News!

Sommerzeit = Schachzeit

Auch in den Sommerferien bieten wir viel Schach in Höchstadt. Zwar pausiert das Schüler- und Jugend-Schach, doch in der Ritter-von-Spix-Mittelschule machen die Erwachsenen keine Pause.

Ab dem 4. August steht das **Höchstadter Sommerturnier** sechs Wochen lang jeden Freitag auf dem Programm, mit viel Blitzschach.

Vom 25. bis 27. August sind wir mit unserem Schachstand (mit Simultan, Riesenschach und vielen Brettern) auf dem

Höchstadter

Altstadtfest vertreten.

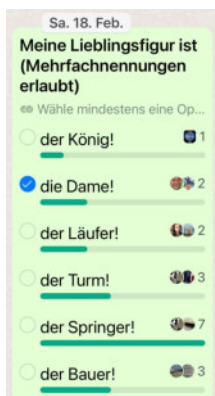
Abschließend ist die 3-tägige Schachwoche im Rahmen des **Ferienprogramms** ein Highlight für Anfänger im Schüleralter: Vom 6. bis 8. September unterrichten unsere Jugendtrainer den Nachwuchs. Seid dabei!



WhatsApp-Schachclub-Gruppen

Unsere WhatsApp-Gruppen sind unser wichtigstes Kommunikationsmedium.

Wir halten uns mit News, Terminen und Fotos auf dem Laufenden – und haben stets Spaß dabei. Die wichtigste Gruppe heißt „SC Höchstadt“ und hat über 40 Teilnehmer. Mischt mit! Infos hat Elias Pfann.



Instagram, Facebook, YouTube

Wir sind im Internet „fast überall“ zu finden. Über unsere Homepage sowie Facebook, Instagram und YouTube informieren wir alle SC-Höchstadt-Fans. Schaut rein, macht mit!



www.sc-hoechstadt.de



@sc_hoechstadt



@derschachclub

Unsere Mitgliedsbeiträge

Unsere jährlichen Mitgliedsbeiträge:

Schüler bis 14 Jahre	24€
Jugendliche bis 18 Jahre (& Schüler, Azubis und Studenten)	40€
Erwachsene	70€
Familienbeitrag	80€
(ein Elternteil und minderjährige Kinder, und Schüler, Azubis und Studenten bis 25 Jahre)	
Ermäßigter Beitrag auf Antrag (Schwerbeh. ≥50%; Empf. Sozialleistungen)	40€

Hochzeit von Christian Koch

Der Schachclub Höchstadt gratuliert Christian Koch zur Hochzeit mit seiner Sonja am 13. Mai. „Zur Hochzeit viele Glücksmomente und große Abenteuer und ganz viel Liebe“, so Reiner Schulz.



Lukas Schulz und Alexander Mönius waren auch dabei: Sonja und Christian – mit stolzem Papa Robert Koch

Ausblick: Saison 2023/2024

Am 8. Oktober startet für uns die Saison 2023/24. Der SC Höchstadt 1 kämpft erneut in der Regionalliga Nord-West um den Klassenerhalt. Höchstadt 2 geht wieder in der Bezirksliga Oberfranken West an den Start. Auch hier werden es zehn Teams und neun Runden sein. In der Kreisliga Bamberg sind weniger Teams dabei, darunter Höchstadt 3. Die Termine sind: 8.10.2023, 22.10., 19.11., 3.12., 14.01.24, 4.2., 25.2., 17.3. und 14.4.

Infos, Paarungen, Aufstellungen in SZ126

Spielerportrait: Wer will?

18 Höchstadter stellten sich im Spielerportrait vor. Auch die Serie „Schachkarriere in Bildern“ wird fortgesetzt. Diese Seite in unserer Schachzeitung ist stets lesenswert. Wir suchen Freiwillige – meldet Euch!

SC Höchstadt: Trikots, Magnete, Tassen, Kugelschreiber

SC Höchstadt überall: Nutzt unsere Trikots, Kugelschreiber, Magnete, Taschen und Tassen. Ansprechpartner sind Reiner Schulz und Elias Pfann.



Schachclub-Infolyer

Wir informieren Schachclub-Interessierte durch einen sechsseitigen Infolyer. Er kann überall eifrig verteilt werden – auch online auf der Homepage ist er zu finden.

www.sc-hoechstadt.de/infoblätter_und_satzung

Blitzturniere in Höchstadt

Unsere Blitzturniere am Freitagabend haben Tradition. „Nach Corona“ legen wir wieder richtig los. Alljährliche Highlights wie Pfingst- und Kirchweihblitz stehen an. Wichtige Termine findet Ihr auch auf der letzten Seite. Seid dabei!

Neue Mitglieder & Austritte 2023

Wir sind wieder gewachsen: Unser SC Höchstadt hat aktuell 98 Mitglieder. 52 sind U25, 15 weiblich.

Wir begrüßen acht neue Mitglieder sehr herzlich: Rafael Altmaier, Sascha Altmaier, Maximilian Schmitt, Ziyad Handschuch, Aleksandra Herold, Scretan Savanovic, Max Sengenberger und Anna Wang.

Es gibt in Deutschland rund 2.300 Vereine mit 90.000 Mitgliedern, davon sind 38% U25 und knapp 10% weiblich.

<https://schach.in/liste>

Verein	Karte?	Mitglieder	jugendlich U25	weiblich
Kreisverband Bamberg - Karte		404	118	29,2 % 45 11,1 %
SC 1868 Bamberg	ja	198	62	31,3 % 28 14,1 %
PSV Bamberg	ja	10	1	10,0 % - -
SV Memmelsdorf	ja	5	-	- - - -
TV 1890 Hallstadt	ja	17	-	- - - -
SC Höchstadt/Aisch	ja	98	52	53,1 % 15 15,3 %
RMV Concordia Strullendorf	ja	17	1	5,9 % - -
SV Walsdorf	ja	10	-	- 1 10,0 %
TV Ebern	ja	16	1	6,3 % - -
TSV Hirschaid	ja	7	-	- - - -
SC Hollfeld 1960 e.V.	ja	26	1	3,9 % 1 3,9 %

Auflösung Rätsel Seite 44

Lösungen der Rätsel von Alex Mönius:

A1: 1.g6! fxc6 (1...hxc6 2.f6!) 2.h6! gxh6 3.f6+- // A2: 1.Kh7!+- ; 1.g7?? Kh6 2.g8D Lf6= // A3: 1.Se2+ Kg4 2.Sg3! Kxg3 3.Lh4+ Kxh4 4.Ke2 // A4: 1.Ta1!! (Tc2+ führt nur zu Zugwiederholung) Kxa1 2.Kc2+- // A5: 1.Sb6+ Kb8 2.Tc3! b1D 3.Sd7+ +-

Vielen Dank für die hervorragende Berichterstattung seit vielen Jahren:

Fränkischer Tag
NORDBAYERISCHE
Nachrichten
Der Neue Wiesentbote

Vielen Dank an unsere Sponsoren!

GeT IT

Dres. Laubinger

Fahrschule Heike Striegel

aischparkdruck

**Stadt- und Kreissparkasse Erlangen
Höchstadt Herzogenaurach**

T-Shirt-Drucker.de

EnergieConcept Neumann

Derwebmaster.eu

Franken-News!

Herzogenaurach: Chef tritt ab

Eine Ära endet beim SK Herzogenaurach: Horst Habermann tritt nach 30 Jahren als Erster Vorsitzender ab. Er hat eine erfolgreiche Zeit geprägt, mit guter Jugendarbeit und einem Mitglieder-Plus. „Die wichtigste Figur im Spiel“ titelten die Nordbayerischen Nachrichten am 25. März 2023. Wir wünschen ihm und unseren H'auracher Schachfreunden alles Gute!



Kevin Beesk neuer BSJ-Chef

Die bayerische Schachjugend (BSJ) hat einen neuen Chef: Im Mai wurde Kevin Beesk (rechts) zum neuen Ersten Vorsitzenden gewählt. Er folgt auf Stefan Scholz (2. von links), der das Amt nach acht Jahren abgab. Er wurde vom Zweiten Vorsitzenden Hans Brugger (links) ausgezeichnet – wie auch Ehrenmitglied Siegfried Schmid (3. von links), der 50 Jahre lang Ämter bei der BSJ inne hatte.

👉 bayerische-schachjugend.de/generationswechsel-bei-der-bayerischen-schachjugend-siegfried-schmid-nun-ehrenmitglied



GM Elisabeth Pähtz in Hof

Deutschlands stärkste Schachspielerin GM Elisabeth Pähtz stellte am 1. Mai in Hof ihr Buch „Wer den vorletzten Fehler macht, gewinnt“ vor. Jan Fischer (rechts im Bild) interviewte Pähtz und entlockte ihr manche Anekdote oder Geheimtipp. „Ob ein bisschen Alkohol hilfreich fürs Spiel sein kann“ – über 70 Gäste lauschten.

👉 schachbezirk-oberfranken.de/2023/05/14/elisabeth-paetz-zu-gast-in-hof/



Röttenbach: Erfolgsgeschichte

Den Verein unserer Schachfreunde aus Röttenbach gibt es seit 12 Jahren. Aktuell zählt sich das Engagement im Schulschach aus; viele Kinder findet so zum Vereinsschach. Auch das Erwachsenenschach zieht nach Corona wieder an. Der FT berichtete am 20. April 2023:

👉 www.frankenherald.de/gemeinde/hoehstadt-herzogenaurach/jugendliche-und-senioren-begeistern-sich-fuer-schach-art-248772



Ofr. Pokalsieger Nico Herpich

Glückwunsch an Nico Herpich vom Kronacher SK: Er ist oberfränkischer Einzelpokalsieger 2022/23. Im Endspiel gewann er gegen Christoph Sesselmann vom TSV Bindlach.



👉 schachbezirk-oberfranken.de/2023/05/01/nico-herpich-kronacher-sk-neuer-oberfränkischer-einzelpokalsieger-2022-2023/

Marktleuthen Ofr. Pokalsieger

Glückwunsch an den 1. FC Marktleuthen: Das Team von Rene Stingl, Andre Wilfert, Christian Strahl und Toralf Kirschneck ist oberfränkischer Mannschaftspokalsieger 2023. Ein 2:2 am 30. April gegen den höherklassigen SC Bamberg reichte aus.

👉 schachbezirk-oberfranken.de/2023/05/01/1fc-marktleuthen-oberfränkischer-mannschaftspokalsieger-2023/

Ofr. Schnellschach: Urytskyy

Altmeister Arkadiy Urytskyy (3. von links) vom PTSV-SK Hof ist oberfränkischer Schnellschach-Einzelmeister 2023. Am 11. Februar nutzte er in Hof seinen „Heimvorteil“ und verwies 37 Konkurrenten auf die Plätze. Zweiter wurde Kurt-Georg Breithut (Bamberg; 2. von links) vor Daniel Malkiel (Bindlach). Ebenfalls stark: Tizian Wagner (Seubelsdorf, links) und Emre Oktar (Bamberg, rechts). Höchststadter waren nicht dabei.

👉 schachbezirk-oberfranken.de/2023/02/12/arkadiy-urytskyy-vom-ptsv-sk-hof-ist-oberfränkischer-schnellschach-einzelmeister-2023



Turnier-News!

32. Seebach-Open

Das 32. Seebach-Open findet vom 8. bis 11. Juni am Fronleichnam-Wochenende statt, über 100 Spieler werden erwartet. In der Mehrzweckhalle in Großenseebach geht es in 7 Runden um 2.600 Euro (u.a. auch Geldpreise für DWZ-Schwächere). Die Orga liegt bei unseren Großenseebacher Schachfreunden um Bernd Borel. Dieses Open gehört zu unseren Lieblingsturnieren, auch dank der Nähe. 2022 waren 7 Höchststadter dabei. Michael Brunsch, Jan Bieberle sowie Tobias und Holger Schwarzmann spielen mit – seid auch dabei oder schaut vorbei!

👉 Vorjahr: SZ122 📄 www.seebach-open.de

5. Bamberg-Open

Das 5. Bamberg-Open findet vom 26. bis 30. Juli statt. Es gilt auch als 3. offene internationale Fränkische Meisterschaft. Sieben Runden, viele Topspieler, hohe Geldpreise, 300 Teilnehmer in der Brose-Arena – unsere Bamberger Schachfreunde um Prof. Peter Krauseneck überzeugen mit dem Turnierhighlight in Franken. Viele Titelträger sind dabei. Die exzellente Turnierseite von Klaus Steffan bietet alle Infos – schaut vorbei, online und offline.

📄 www.bamberg-open.de



Obermain-Open in B'kunstadt

Vom 7. bis 9. Juli findet das Obermain-Open des SSV Burgkunstadt statt. Gespielt werden fünf Runden.

📄 obermain-open.jimdofree.com

32. Bamberger Jugend-Open

Vormerken: Das Bamberger Jugend-Open, das wir mit dem TV Hallstadt und dem SC Bamberg ausrichten, ist seit 1992 am 3. Oktober ein fixer Schachtermin für uns. Das Open ist ein Türmchen-Turnier, die Kreis-Jugend-EM und die Oberfränkischen Schnellschachmeister werden ermittelt. Bis zu 200 Schüler sind dabei. Die Spieler werden in Gruppen von U8 bis U18 sowie U25 aufgeteilt, Bedenkzeit ist je 7x 20 Minuten. Mädchen und Jungs spielen zusammen. Für die drei Besten und das beste Mädchen jeder Gruppe gibt es einen Pokal, sonst Sachpreise und Bücher. Rund zehn Höchststadter spielen mit – viel Erfolg!

📄 bamberger-jugendopen.de



20. Forchheimer Open 2023

Über 200 Spieler waren 2022 vom 1. bis 3. Oktober beim Forchheimer Sparkassen-Open dabei. Im B-Open überzeugte unser Jugendstar Jan Bieberle – er wurde Fünfter im 90er-Feld. Vom 29. September bis zum 1. Oktober findet nun die 20. Auflage statt.

➡ www.schachclub-forchheim.de/open/

Rapidturnier Postbauer-Heng

„Ausgebucht bereits eine Woche zuvor“: 243 Jugendliche waren am 1. Mai beim traditionellen Schnellschachturnier in Postbauer-Heng dabei. Höchststadter fehlten diesmal – hoffentlich sind wir 2024 wieder dabei.

➡ schachclub-postbauer-heng.de/category/jugendturnier-1-mai



Kirchenlamitz-Open 2023

Stark: 76 Spieler fanden sich am 6. Mai zum Schnellschach-Open der SF Kirchenlamitz ein. Am besten war FM Petr Sprenar (Bindlach) vor Mika Hassemeier (Bayreuth) und Frank Hermannsdörfer (Liebschwitz). S75-Altmeister Franz Geisensetter glänzte auf Rang 5. Höchststadter waren diesmal nicht dabei.

➡ schachbezirk-oberfranken.de/2023/05/16/rekordbeteiligung-beim-schnellschach-open-in-kirchenlamitz-06-05-2023



Vize: Dietze im Saarland

Sebastian Dietze hat am 18. Mai beim 11. Christi-Himmelfahrtsturnier in Püttlingen im Saarland teilgenommen. 61 Spieler waren dabei. Es gewann FM Samir Mohammad (Saarbrücken) vor „VizeDietze“ mit je 6½ aus 7. Dritter wurde CM Robert Schnicke (Winnweiler). Das Schnellschachturnier gehört zum Saarländischen GrandPrix 2023 – rund acht Turniere über das ganze Jahr verteilt mit einer Gesamtwertung und Preisgeldern.

➡ www.ssv1921ev.de

Turnier zum Mitspielen gesucht?

Im Internet findet sich zahllose Infos zu neuen Turnieren und Terminen, u.a. hier:

➡ www.schachbezirk-oberfranken.de

➡ steffans-schachseiten.de ➡ schach.com

➡ schachbund-bayern.de ➡ schachturniere.com

Welt-News!

Schachweltmeister Ding Liren

Ding Liren ist der erste chinesische Weltmeister der Schach-Geschichte! Er setzte sich in Astana (Kasachstan) in einem dreiwöchigen Duell gegen Jan Nepomnjaschtschi hauchdünn und hochdramatisch durch. 7:7 stand es nach den Langzeitpartien – mit drei Siegen und vielen Fehlern auf beiden Seiten. Im Schnellschach am 30. April gab es drei Remis zum Auftakt. Auch in Partie 4 sah es nach Dauerschach aus – doch Ding Liren spielte mutig 46. ... Tg6! mit knapper Bedenkzeit und gewann mit Schwarz – 2,5:1,5 – und war damit Weltmeister. Zur Erinnerung: Magnus Carlsen, weiterhin Nummer Eins der ELO-Weltrangliste und Weltmeister 2013 bis 2023, hatte auf eine WM-Teilnahme verzichtet. Ihm fehlte die Motivation, das Format „Langzeitpartien, Duell, monatelange Vorbereitung, selber Gegner“ passte ihm nicht. Der WM hat es gutgetan: die Partien waren spannend, ideenreich, fehlerhaft, sehenswert – gute Werbung für unseren Schachsport. Die Tagesschau berichtete am 30. April (Foto unten) – chess24 (oben) und viele andere Schachkanäle sowieso, natürlich live.

➡ www.deutschlandfunk.de/ding-liren-wird-erster-schachweltmeister-aus-china-104.html ➡ www.zeit.de/thema/schach ➡ de.wikipedia.org/wiki/Schachweltmeisterschaft_2023



WR-Chess Masters Düsseldorf

Weltklasse in Deutschland: Im Februar gewann Levon Aronian (Foto) im Tie-Break vor Dommaraju Gukesh und Ian Nepomniaschki. Es ging eng zu: Alle Spieler holten 5½ bis 4 Punkte im Zehnerfeld. Vincent Keymer wurde Fünfter, bezwang u.a. Wesley So. Das Turnier erhielt viel positives Feedback: „50 Millionen Zuschauer weltweit“, so die Veranstalter.

➡ wr-chess.com/de



FAZ: „Macht Schach schlau?“

Am 5. Februar 2023 widmete die FAZ in ihrer Sonntagsausgabe eine ganze Seite unserem Schachsport. In den Artikeln heißt es „Das Königsspiel zieht immer mehr Kinder in seinen Bann“ und „Macht Schach schlau?“ – lesenswert!



Neue ELO-Liste Mai 2023

Hier dominiert Ex-Weltmeister Magnus Carlsen weiterhin die Schach-Welt. In der ELO-Top-10 ist wenig passiert, bekannte Namen stehen vorne. Drei Deutsche in der Top 70: 38. Vincent Keymer, 66. Matthias Blübaum, 67. Alexander Donchenko. Elisabeth Pähtz (Foto, 2479 ELO) ist als 17. der Frauen-Liste die beste Deutsche.

Pl.	Name	Land	Rating	Geb.j.
1	Magnus Carlsen	NOR	2853	1990
2	Ian Nepomniachtchi	RUS	2794	1990
3	Ding Liren	CHN	2789	1992
4	Alireza Firouzja	FRA	2785	2003
5	Hikaru Nakamura	USA	2775	1987
6	Anish Giri	NED	2768	1994
7	Fabiano Caruana	USA	2764	1992
8	Wesley So	USA	2760	1993
9	Vishy Anand	IND	2754	1969
10	Teimour Radjabov	AZE	2747	1987

➡ Alle Zahlen aller Spieler: ratings.fide.com

➡ elisabeth-pahtz.de



Bundestrainer Jan Gustafsson

GM Jan Gustafsson ist seit April 2023 neuer Bundestrainer der deutschen Schach-Nationalmannschaft. Er hat sich nicht nur als Sekundant von Magnus Carlsen, Chess24-Gründer und Eröffnungs-Experte einen Namen gemacht, er ist sicherlich eine große Bereicherung fürs deutsche Team. Foto von der Schacholympiade 2022: Dmitrij Kollars, Jan Gustafsson, Liviu Dieter Nisipeanu (vorne), Matthias Blübaum und Vincent Keymer.

➡ www.schachbund.de/team-news/jan-gustafsson-wird-neuer-bundestrainer.html



Der Größte ist 50

GM Sebastian Siebrecht hat gut Lachen: Am 16. April feierte der „größte Großmeister der Welt“ (2,02 Meter) seinen 50. Geburtstag. Deutschlands Schach-Motivator hat sich in den letzten Jahren mit seiner Tour „Faszination Schach“ und als Turnier-Organisator um unseren Schachsport verdient gemacht. Alles Gute!

👉 de.chessbase.com/post/sebastian-siebrecht-was-denn-schon-50



ARD-Podcast „Scambit“

Vier Folgen, drei Stunden über Schach: Der hörenswerte ARD-Podcast „Scambit – Schach, Hype und Millionen“ beschäftigt sich mit dem Schach-Boom, der durch Corona, den Niemann-Skandal sowie Queen's Gambit ausgelöst wurde.

👉 www.ardaudiothek.de/sendung/scambit-schach-hype-und-millionen/12493605



Spitzenschach in Malmö

Im Mai trafen in Schweden Altstars auf Youngster. Überraschend setzte sich Altmeister Peter Svidler (rechts) im Rundenturnier durch, blieb unbesiegt. Auf Platz 2 bis 4 kamen Nils Grandelius, Dommaraju Gukesh (links; bald 17 Jahre) und Abhimanyu Mishra (14 Jahre). Geteilte Letzte wurden Boris Gelfand und Vincent Keymer mit 2½ Punkten aus 7 Runden.

👉 www.tepesigemanchess.com



Der Beste ist 60

Am 13. April wurde Garry Kasparov 60 Jahre alt. Der Schachweltmeister 1985-2000 gilt als einer der stärksten Spieler der Schachgeschichte. Seit über zehn Jahren beweist er als Putin-Kritiker, dass er auch politisch weit vorausdenken kann.



11-jähriger Nationalspieler

Hussain Besou ist 11 Jahre alt, ein syrisches Flüchtlingskind – mit herausragenden Leistungen im Schach. Mit neun Jahren wurde er erstmals deutscher U12-Meister; in der U12-Weltrangliste ist er Zweiter. Im April spielte er beim Mitropa-Cup in Kroatien für die Nationalmannschaft und ist damit der jüngste deutsche Nationalspieler in der Geschichte des DSB.

👉 de.wikipedia.org/wiki/Hussain_Besou

👉 sueddeutsche.de/sport/schach-hussain-besou-1.5790539

DSB: Neue Präsidentin

Neuwahlen & schwierige Themen: Am 20. und 21. Mai fand in Berlin der Bundeskongress des Deutschen Schachbundes DSB statt. Ingrid Lauterbach wurde als erste Frau als DSB-Präsidentin gewählt. Sie ist nicht nur WIM und die Ehefrau von GM Klaus Bischoff, sondern auch mit Organisationstalent und innovativen Ideen überzeugt. Sie folgt auf Ulrich Krause, der nach sechs Jahren nicht mehr antrat.

Der DSB hat viele Herausforderungen vor sich, dies wurde in Berlin deutlich: Ein großes Minus in der Bilanz, hohe Kosten für neue IT-Systeme um Mitglieder-, DWZ- und Ligen-Verwaltung, Streit und viele Rücktritte und Rauswürfe, kein klarer Kurs für Wachstum, Onlineschach und vieles mehr. Wir wünschen Ingrid Lauterbach und ihrem Team alles Gute!

👉 schachbund.de/bundeskongress-2023.html



**Neue DSB-Präsidentin
INGRID LAUTERBACH:
Erste Frau an der Spitze des DSB!**

Seite 48-52 mit News und Terminen –
recherchiert von *Sebastian Dietze*

Unser Hauptsponsor



Unser Jugendpartner



Unsere Sponsoren



Fahrschule Heike Striegel
09193-6070045 · www.fahrschule-striegel.de



Terminkalender

6 Juni	26.5.	Fr	A	Pfingstblitzturniere des SC Höchststadt
	30.5.	Di	J	Jugendturnier in Bad Königshofen
	8.-11.	Do -So	A	32. Seebach-Open in Großenseebach 7 Runden, >100 Teilnehmer, www.seebach-open.de
	8.-11.	Do-So	A	31. Schweinfurter Open
	16.	Fr	A	Juni-Blitzturnier in Höchststadt
	17.	Sa	J	Bayerische U14-Mannschaftsmeisterschaft – Vorrunde
	18.	So	A	1. Uttenreuther DWZ-Pokalturniere
	?.	?	Hö	Saison-Abschlussfeier des SC Höchststadt
	30.	Fr	St	Höchststadter Stadtmeisterschaft – Start Runde 4 von 7
7 Juli	30.	Fr	A	Kirchweihblitzturnier in Höchststadt
	1.	Sa	-	Mitgliederversammlung des Bezirksverband Oberfranken In Kirchenlamitz; mit Vorstandsberichten und Anträgen
	1.	Sa	J	Jugendturnier in Bad Neustadt
	1.-2.	Sa-So	J	Bayerische U14-Mannschaftsmeisterschaft – Vorrunde
	7.-9.	Fr-So	A	Obermain-Open in Burgkunstadt
	14.	Fr	A	Juli-Blitzturnier in Höchststadt
	15.	Sa	J	Bayerische Jugend-Blitz-EM in Kelheim
	22.	Sa	J	Oberfränkisches Schulschachturnier in Burgkunstadt
	26.- 30.	Mi- So	A	5. Bamberg-Open Topturnier in Franken, 300 Spieler, 7 Runden, bamberg-open.de
8 August	ab 4.	Fr	A	Sommerturnier des SC Höchststadt Blitz- und Schnellschach an sechs Freitagabenden
	11.	Fr	St	Höchststadter Stadtmeisterschaft – Start Runde 5 von 7
			-	Bayerische Einzelmeisterschaft
	25.- 27.	Fr- So	A	Schach beim Höchststadter Altstadtfest Traditioneller Schachstand am Rathaus mit Riesenschach & Blitz
9 September	2.-10.	Sa-So	A	1. Schachfestival Bischofsgrün
	6.-8.	Mi-Fr	J	Sommerferienprogramm für Kinder
	?.	Fr-So	A	23. ZABO-Open in Nürnberg
	15.	Fr	A	September-Blitzturnier in Höchststadt
	17.	So	E	Bayerische Schnellschach-MM
	23.	Sa	J	4. Dinkelsbühler Jugendcup
	29.	Fr	St	Höchststadter Stadtmeisterschaft – Start Runde 6 von 7
	29.9.- 1.10.	Fr-So	A	20. Sparkassen-Open Forchheim / Heroldsbach
10 Oktober	3.	Di	J	32. Bamberger Jugend-Open Schnellschach-Traditionsturnier für U8 bis U25
	ab 8.	So	Hö	Saison 2023/2024 SC Höchststadt startet in 3 verschiedenen Ligen in die neue Saison
	13.	Fr	A	Oktober-Blitzturnier in Höchststadt
	?.	Fr	A	Vereinspokal des SC Höchststadt
	28.10.- 5.11.	Sa- So	A	26. Offene Internationale Bayerische EM am Tegernsee
Online auf lichess, chess. com und via Skype / Discord	immer	Mi	E	Training 2. bis 4. Mannschaft von 19 bis 21 Uhr
	immer	Do /So	A	Lichess-Liga – Spielgemeinschaft Höchststadt-Krasnogorsk 2x pro Woche ab 20 Uhr in der größten Schachliga der Welt
			A	Weitere Online-Turniere und Vereins-Duelle Auf lichess – Details folgen stets kurzfristig

Aktuelle Turniere siehe auch sc-hoechststadt.de/termine --- schachbezirk-oberfranken.de/events
--- bayerische-schachjugend.de/events --- steffans-schachseiten.de/calendar

J: nur für Jugendliche – **E:** für Erwachsene – **A:** für alle – **St:** Stadtmeisterschaft/Pokal – **Hö:** Saisonspiele
D: Mädchen/Damen – ohne Gewähr – Fragen bitte an Reiner Schulz oder Elias Pfann

SC Höchststadt

1. Vorsitzender & Senioren-Referent

Reiner Schulz
Egerlandstraße 5 91085 Weisendorf
☎ 09135/6363 Fax: 09135/6750
Reiner.Schulz@fen-net.de

Kassier

Wolfgang Paulini
Richard-Strauß-Str. 29 91315 Höchststadt
☎ 09193/2822 w.paulini@t-online.de

1. Spielleiter

Dr. Holger Schwarzmann
Am Treibweg 29 91315 Höchststadt
☎ 09193/6950031
holgerschwarzmann@web.de

1. Jugendleiter

FM Lukas Schulz
Tilman-R.-Str. 10 91486 Uehlfeld
☎ 09163/7452
LukasSchulz.Uehl@gmail.com

Turnierausschuss-Vorsitzender & Mädchenschach-Referent

Christian Koch
Margaretenweg 14 91315 Höchststadt
☎ 09193/689955 miradix@online.de

2. Jugendleiterin & Schulschach-Referentin

Merle Gorka
Romeisstraße 19 91315 Höchststadt
☎ 09193/504241
Merle.gorka@gmx.de

Weitere Jugendtrainer

Michael Brunsch micbrunsch@aol.com
Alex Mönius alexmoenius@mailbox.org

Webmaster

Elias Pfann Buch 46
91350 Gremsdorf ☎ 01575/7962545
webmaster@sc-hoechststadt.de

Pressereferent

Sebastian Dietze
An der Saubürst 11a 66125 Saarbrücken
☎ 0151/65100504 antitalent@arcor.de

Clublokal

Ritter-von-Spix-Schule
Bergstraße 6 91315 Höchststadt

Training / Clubabend

Schüler U14: Freitags 16 bis 19 Uhr –
Jugendliche und Erwachsene: Freitags 19
bis 23 Uhr – Kein Schülerschach in den
Ferien – Gäste sind herzlich willkommen!

SC Höchststadt im Internet

www.sc-hoechststadt.de
www.facebook.com/derschachclub
www.instagram.com/sc_hoechststadt

Vereinszeitung

Die Vereinszeitung erscheint seit dem
1.9.1995 kostenlos, derzeit 3x jährlich.
Ausgabe: 125 (2/2023) – Auflage: 100

Herausgeber

Sebastian Dietze, Felix Menzel,
Elias Pfann, Holger Schwarzmann

Mitwirkende

Reiner Schulz, Oliver Mönius, Alexander
Mönius, Wolfgang Paulini, Norman
Bauschke, Lukas Schulz, Michael Brunsch,
Merle Gorka, Christian Koch